

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ötern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inter-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nr. 26.

Leipzig, Mittwoch den 2. März.

1859.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat März 1859 fungirt:

Herr S. Hirzel als Börsenvorsteher.

- R. Hartmann als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 28. Februar 1859.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 25. u. 26. Februar 1859.

Appun's Buchh. in Bunzlau.

1471. Stubba, A., Aufgaben zum Zifferrechnen f. Schüler in Stadt- u. Landschulen. 4. Hft. 19. Aufl. 8. 1½ N.

Müller & Co. in Berlin.

1472. Schiltberger, Johs., Reisen in Europa, Asie u. Afrika v. 1394 bis 1427. Hrsg. v. K. F. Neumann. gr. 8. München. Geh. * 1½ N.

Bauer & Raspe in Nürnberg.

1473. Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. v. H. C. Küster. 165. Lfg. [III. Bd. 30. Hft.] gr. 4. * 2 N.

1474. Praun, S. v., Abbildung u. Beschreibung europ. Schmetterlinge in systemat. Reihenfolge. 11. Hft. gr. 4. * 28 N.

1475. Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch in e. neuen verm. Aufl. hrsg. von O. T. v. Hefner. 50. Lfg. od. VII. Bd. 1. Hft. gr. 4. * 1 N. 18 N.

Bechhold in Frankfurt a. M.

1476. Bibliothèque des classiques français. Livr. 171. et 172. gr. 16. Geh. à * 4 N.

Inhalt: Racine, J., Théâtre complet. I., 4. II., 1.

Bosseleman in Berlin.

1477. Hoffmann, L., Vademeum d. praktischen Baumeisters, sämmtl. Baugewerksmeister u. Techniker. I. 3. Aufl. gr. 16. Geh. * ½ N.

Brügel & Lobeck in Berlin.

1478. Bayerle, B. G., die Erlösung der Welt. Ein vollständiges Leben Jesu, seiner hl. Mutter Maria u. der übrigen Heiligen seiner Zeit. 13. Lfg. Ver.-8. Geh. ¼ N.

Doeger'sche Buchh. in Tangermünde.

1479. Chaussier, die Naturheilkraft u. die vereinfachte naturgemäße Heilg. aller Entzündgn., Wunden u. Geschwüre mittelst d. Rohen-Balsam. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 8 N.

Falckenberg'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

1480. Kalisch, D., Berliner Leierkasten. Couplets. 2. Aufl. gr. 16. Geh. * ½ N.

Sechsundzwanzigster Jahrgang.

Graßmann's Verl. in Stettin.

1481. Graßmann, A., biblische Geschichte f. Einschulen. 2. Aufl. 12. * ½ N.

1482. Mittheilungen d. Vereins zur Förderung d. Seidenbaues in Pommern. Jahrg. 1859. Nr. 1. u. 2. 8. pro expt. * ½ N.

Kling in Tuttlingen.

1483. Griesinger, Th., die alte Brauerei od. Criminalmysterien v. New-York. Nach dem Leben erzählt. 1. Lfg. 8. Geh. 4 N.

Röber & Markgraf in Prag.

1484. Mikowec, F. B., Alterthümer u. Denkwürdigkeiten Böhmens. Mit Zeichnungen v. J. Hellich u. W. Kandler. 3. Lfg. qu. gr. 4. Geh. * 12 N.

1485. — dasselbe. Mit Text in böhm. Sprache. 3. Lfg. qu. gr. 4. Geh. * 12 N.

1486. Tyl, J. K., sebrané spisy. Svazek 42. 8. Geh. * 7 N.

Kreidels & Niedner in Wiesbaden.

1487. Organ f. die Fortschritte d. Eisenbahnen in technischer Beziehung. Hrsg. v. H. Scheffler. 14. Bd. od. Jahrg. 1859. 1. Hft. Ver.-8. pro expt. * 4 N.

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

1488. Pohl, A., Gedichte. gr. 16. Geh. * ½ N.

Lassar's Buchh. in Berlin.

1489. Gedichte u. Scherze in jüdischer Mundart. Nr. 1. Schmonzes-Berjonzes. Aus den hinterlassenen Papieren v. Nathan Tulpenthal, Mazzebäcker a. D. 8. Geh. * 2½ N.

1490. Gericht-Szenen, komische. Nr. 4. Bei Mutter Grün. Von G. Löffer. 8. Geh. * 2½ N.

Leske in Darmstadt.

1491. Gewerbeblatt f. das Großherzogth. Hessen. Zeitschrift d. Landesgewerbevereins. Red.: F. Fink. Jahrg. 1859. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro expt. * 1 N.

1492. Schul-Zeitung, allgemeine, vornehmlich f. das Volksschulwesen. Begründet v. E. Zimmermann. Fortgesetzt v. R. Zimmermann. 36. Jahrg. 1859. Nr. 1. gr. 4. pro expt. Halbjährlich * 1½ N.

Z. G. Liebsching in Stuttgart.

1493. Wackernagel, P., deutsches Lesebuch. 1. Teil 21. Abdr., 2. Teil 20. Abdr. u. 3. Teil 13. Abdr. gr. 8. Geh. à * ½ N.

Mauek in Jena.

1494. * Schwarzkopf, S. A., Lehrbuch der Colonials- u. Spezerei-Warenkunde. 2. Aufl. 5. u. 6. Lfg. Ver.-8. Geh. à ¼ N.

Merseburger in Leipzig.

1495. Hentschel, E., Nachtrag zum evangel. Choralbuch, enth. 40 meist ältere Melodien vorzüglicher Kirchenlieder, vierstimmig f. Orgel u. Pianoforte m. einfachen Zwischenspielen. Bearb. unter Mitwirkg. v. C. Ratsch. qu. gr. 4. Geh. 12 N.

1496. Hentschel, Th., die Schiebersteuerungen bei Dampfmaschinen besonders bei Vocomotiven. In populärer Darstellg. f. Techniker, Vocomotivführer ic. gr. 4. Geh. ¾ N.

- Nolte & Köbler in Hamburg.
1497. Baumgarten, M., meine Sache vor dem Landtage zu Mainz. Die betr. Atenstücke hrsg. u. m. e. Vorw. begleitet. gr. 8. Geh. * 1/2 f.
1498. Herrmann, E., Rechtsgerüchten üb. die Entlassung d. Prof. Baumgarten in Rostock. gr. 8. Geh. * 1/6 f.
1499. Trummer, C., die beiden letzten Abhandlungen üb. das Hamburgische Stadtrecht. Nach dem Tode d. Verf. hrsg. v. dessen Familie. gr. 8. Geh. * 24 N.
1500. Wagener, C. G., Sammlung arithmetischer Aufgaben zum Schul- u. Privatgebrauch enth. 52800 sechszägige Rechenetempel. gr. 8. In Comm. Cart. * 1/2 f.; dasselbe auf einer Seite gedruckt * 1/2 f.
- Oldecop's Erben in Oschatz.
1501. Deutrich, J. C., Bilder aus der Geschichte Sachsen. 3. Lfg. Ver.-8. 3 N.
- Sauerländer's Verl. in Marburg.
1502. Ischokke's, H., gesammelte Schriften. 2. Abth. 3. Lfg. gr. 16. Geh. * 4 N.
- Schlick in Leipzig.
1503. Meier, H., das Kind in seinen ersten Lebensjahren. Skizzen üb. Leibes- u. Geisteserziehung. 8. Geh. * 2/3 f.
- W. Schulze in Berlin.
1504. Arndt's, J., Gebetskunst zu täglicher Uebung in allerlei Noth. Aus dem Psalter, nach des Verf. Psalmen-Auslegung. 8. 1858. Geh. * 4 N.
1505. — Kreuzschule. Stärkung in Zeiten der Unfechtung. Gesammelt aus dem Psalter, nach des Verf. Auslegung. 8. 1858. Geh. * 4 N.
1506. — Passionswürde zur täglichen Nahrung in der heil. Passionszeit. Aus des Verf. Auslegung d. 22. u. d. 69. Psalms. 8. 1858. Geh. * 4 N.
1507. Diedrich, J., Körbe in der Wüste od. kurze Betrachtungen üb. die Sonn- u. Festtags-Evangelien u. Episteln. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 3/4 f.
1508. Görde, M., das Bibels-Jahr od. die ganze heil. Schrift zum täglichen Haus-Gottesdienste. 3. Bd. 3. u. 4. Lfg. Ver.-8. Geh. à * 4 N.
1509. Moll, C. B., über die Versuchung Jesu Christi. Vortrag. gr. 8. Geh. * 1/6 f.
1510. Schneider, C. F. Th., Compendium der älteren Kirchengeschichte. Zunächst f. den academ. Gebrauch. 1. Abth. Die drei ersten Jahrhunderte. gr. 8. Geh. * 1/2 f.
1511. Stahn, C., Worte der dankbaren Erinnerung am Sarge d. evang. Bischofs Dr. G. C. B. Ritschl. gr. 8. 1858. Geh. * 2 N.
1512. Theologie, deutsche, od. das Büchlein v. dem lieblichen u. edlen Leben Christi. Ein Erbauungsbuch der alten Zeit, f. die Gegenwart bearb. ic. v. P. Köhler. 16. Geh. 1/3 f.
1513. Wangemann, kurze Geschichte d. evangelischen Kirchenliedes so wie der Kirche in ihrem Liede. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 16 N.
- S. Schulze's Buchh. in Berlin.
1514. Ankunft zu Hause. Von der Verf. v. „eine Falle um einen Sonnenstrahl einzufangen“. Aus d. Engl. 16. Geh. * 1/3 f.
- Schulze's Buchh. in Celle.
1515. Missionsblatt, Hermannsburger. Hrsg. v. Harms. Jahrg. 1859. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. baar ** 17 1/2 N.
- Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.
1516. Jahrbuch, neues, f. Mineralogie, Geognosie, Geologie u. Petrefakten-Kunde hrsg. von K. C. v. Leonhard u. H. G. Brönn. Jahrg. 1859. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 5 2/3 f.
1517. Neuschle, R. G., Handbuch der Geographie od. neueste Erdbeschreibg. m. besond. Rücksicht auf Statistik u. Topographie. 9. u. 10. Lfg. Ver.-8. Geh. à 18 N.
- Stettner in Lindau.
1518. Dreer, J. G., Wanderungen nach Golgatha in erhebenden Betrachtungen f. Priester u. Volk. 2. Aufl. gr. 16. Geh. * 1/3 f.
1519. Herzog, X., der Idealist od. eine Pastoral aus dem Leben in Form einer Novelle. 8. Geh. 18 N.
- Teubner in Leipzig.
1520. Benseier, G. E., griechisch-deutsches Wörterbuch zu Homer, Herodot, Aeschylos, Sophokles etc., soweit sie in Schulen gelesen werden. Lex.-8. Geh. 2 f.
1521. Feller, F. E., Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano. — Handwörterbuch der italienischen u. deutschen Sprache. 2 Thile. 2. Aufl. 8. Geh. 1 1/3 f.
1522. Hutteni, U., opera quae reperiri potuerunt omnia. Edid. E. Böcking. Vol. 1. Epistolae a 1506—1520. Lex.-8. Geh. * 6 f.
1523. Pervigilium Veneris adnotabat et emendabat F. Buecheler. 16. Geh. * 8 N.
1524. Weber, M. M. v., die rauchfreie Verbrennung der Steinkohle m. specieller Rücksicht auf C. J. Duméry's Erfindung. gr. 8. Geh. 18 N.
- C. Trewendo in Breslau.
1525. Armand, Alte u. neue Heimath. 8. Geh. 1 1/2 f.
1526. — Scenen aus den Kämpfen der Mexicaner u. Nordamerikaner. 8. Geh. 1 1/2 f.
- Voigt & Günther in Leipzig.
1527. Jugend-Bibliothek. Hrsg. v. G. Nietzh. 20. Jahrg. 1859. 1. Bdhn. 8. Geh. pro cplt. * 2 f.
- v. Waldheim's zulogt. Anstalt in Wien.
1528. Mühlständen. Illustrirtes Sonntagsblatt. Jahrg. 1859. Nr. 1—6. gr. 4. pro cplt. Vierteljährlich * 16 N.
- Weber in Leipzig.
1529. Weber's illustrierte Katechismen. Belehrungen aus dem Gebiete der Wissenschaften u. Künste. Nr. 1. 8. 1858. Geh. * 1/3 f.
- Inhalt: Hamm, W., Katechismus der Ackerbau-Chemie, der Bodenkunde u. Düngerlehre. 4. Aufl.
- Weidmann'sche Buchh. in Berlin.
1530. Aeschyli tragoeidae. Recensuit G. Hermannus. Edit. II. 2 Tomi. gr. 8. Geh. * 5 f.
- T. O. Weigel in Leipzig.
1531. Förster, E., Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei von Einfürg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 116. u. 117. Lfg. Imp.-4. à * 2/3 f.; Prachtausg. à * 1 f.
- Westermann in Braunschweig.
1532. Archiv f. das Studium der neueren Sprachen u. Literaturen. Hrsg. v. L. Herrig. 25. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cplt. * 2 f.

Nichtamtlicher Theil.

Die Rechte der Autoren auf dem Congress zu Brüssel und in dem Entwurfe des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

(Fortsetzung aus Nr. 25.)

Dem Congress möchte von dem Standpunkte des deutschen Börsenvereins ein allzu idealistisches Vorgehen beigemessen werden, und es ist daher am Platz, auch die Seite der praktischen Durchführbarkeit seiner Vorschläge ins Auge zu fassen. Der internationale Verkehr bedarf zu seiner Rechtsicherheit gewisser Vorschriften über die Legitimation für die Rechtsverfolgung, wie sie denn auch in die neueren Staatsverträge aufgenommen sind. Es kann nämlich dem deutschen Richter nicht angesonnen werden, daß er sich vergewissere, ob der französische oder englische Verleger in Paris oder London den

dort vorgezeichneten Formlichkeiten nachgekommen sei. In diesem Betracht verfügte z. B. der sächsisch-französische Staatsvertrag vom 19. Mai 1856 zu Erleichterung des Nachweises der Eigentumsrechte von Urhebern und Herausgebern behufs der Verfolgung ihrer Rechte vor den Gerichtsbehörden oder Administrativstellen in Frankreich für die sächsischen Erzeugnisse einen unentgeltlichen Eintrag auf dem Buchhandlungsbureau des französischen Ministeriums des Innern (ohne Deposition von Exemplaren) auf Grund eines von dem französischen Consul zu Leipzig beglaubigten Duplicats einer von der Kreisdirektion in Leipzig ausgestellten Bescheinigung über den Eintrag in der dortigen Bücherrolle, beziehungsweise (nach Verordnung vom 6. Juni 1856) einer beglaubigten Abschrift des Verlagsscheins. Ebenso erfolgt für in Frankreich erschienene Werke

der für die Rechtsverfolgung vor sächsischen Behörden legitimirende Eintrag in der Leipziger Bücherrolle auf Grund einer von der sächsischen Gesandtschaft legalisierten Bescheinigung über den bei dem französischen Ministerium vollzogenen Eintrag. Diese Bescheinigungen beweisen die betreffende Berechtigung bis zum Gegenbeweis eines besseren Rechtes. Die Liste der in dieser Weise eingetragenen Werke wird in jedem der beiden Länder in den nämlichen Blättern veröffentlicht, wie die Listen über die Werke der Autoren des Landes selbst.

Ahnlich knüpft der badisch-französische Vertrag von 1857 die Ausübung des Rechtes an ein Zeugniß der in jedem Lande zuständigen Staatsbehörde, darüber, daß das Werk ein Originalwerk sei, welches in dem Lande, wo es erschienen ist, des gesetzlichen Schutzes gegen Nachdruck oder unerlaubte Nachbildung genießt. Was die in Frankreich veröffentlichten Werke betrifft, so soll dieses Zeugniß durch das Bureau des Buchhandels im Ministerium des Innern ausgestellt und durch die badische Gesandtschaft in Paris beglaubigt werden; bezüglich der in dem Großherzogthum Baden erschienenen Werke wird jenes Zeugniß durch das Ministerium des Innern ausgefertigt und durch die französische Gesandtschaft in Karlsruhe beglaubigt.

Minder bequem ist die Bestimmung des englisch-preußischen Vertrages, welcher außer der Einregistrierung des Werkes bei dem Buchhändlerverein in London noch die Abgabe eines Exemplars an das britische Museum, und zur Einführung nach England eine Stempelung der einzuführenden Exemplare durch die deutsche Behörde erfordert.

Unzweifelhaft liegt im Interesse aller Beteiligten die möglichste Vereinfachung der vorzuschreibenden Formalitäten; in dieser Hinsicht scheint der Vorschlag einer in Leipzig zu führenden deutschen Eintragsrolle für alle deutschen Staaten, welche der deutsche Buchhändler-Börsenverein beantragt, sehr beachtenswerth.

Die seither besprochenen vier ersten Thesen des Congresses lassen sich nun, um sie auf unsere Verhältnisse anzuwenden, in das Resultat fassen: es erscheint wünschenswerth, daß die deutschen Bundesstaaten ihren gesetzlichen Rechtsschutz gegen Nachdruck und unbefugte Nachbildung auch auf die im Ausland erschienenen literarischen und artistischen Werke erstrecken, vorausgesetzt nur, daß die Formalitäten, welche an dem Orte, wo das Werk erschien, vorgeschrieben sind, erfüllt wurden, worüber der Berechtigte durch einen von der competenten Behörde ausgestellten Verlagsschein sich legitimirt. Daß übrigens, wie der Congress weiterhin beantragt, die Nichterfüllung der vorgeschriebenen Formalitäten nicht den Verlust des Rechts selbst zur Folge haben soll, ist auch der Sinn des seither geltenden deutschen Rechtes. In dieser Hinsicht wurde namentlich von der Commission der deutschen Bundesversammlung (Protokoll von 1843, S. 519. f.) ausgesprochen, daß die Formalitäten nicht Bedingung des bundesmäßigen Schutzes sein, sondern nur dazu dienen sollen, die Eigenschaft des Werkes als Original und den Zeitpunkt des Erscheinens festzustellen.

Wird, wie dies seither meist üblich gewesen, der internationale Rechtsschutz durch Staatsverträge normirt, so lassen diese sich entweder in der Art denken, daß sie die den Angehörigen der contrahirenden Staaten zu gewährenden Rechte speciell normiren und im Detail festsetzen, oder daß sie schlechthin auf die in den contrahirenden Staaten geltenden Landesgesetze Bezug nehmen, indem sie die Angehörigen des contrahirenden fremden Staates den eigenen Staatsangehörigen gleichstellen. In dem letzten Fall (welcher meist der der bestehenden Staatsverträge ist), oder wenn das Gesetz eines Staates schlechthin die Erstreckung seines Rechtsschutzes auf Ausländer gewährt, wenn also der fremde Staat sein Recht auf die diesseitigen Staatsangehörigen anwendet, ist es für die letzteren von

großem Interesse, wie das materielle Recht des betreffenden fremden Staates beschaffen sei. Diesem Interesse gab der Congress einen Ausdruck, indem er aussprach: „Es ist wünschenswerth, daß alle Länder für das literarische und artistische Eigenthum eine auf gleichförmigen Grundlagen beruhende Gesetzgebung annehmen.“ Natürlich kann es sich nicht von der Illusion einer im Detail übereinstimmenden Gesetzgebung aller Staaten oder gar eines internationalen Codex über Verlagsrecht handeln, sondern nur von der Uebereinstimmung in den Grundprincipien, welche der einheitliche Charakter des betreffenden Verkehrs und der Wissenschaft mit sich bringt. Und hier ist es eine schöne Aufgabe der sichtenden wissenschaftlichen Thätigkeit, diese Principien, wie sie in den verschiedenen Gesetzgebungen die mehr oder minder klar hervortretende Grundlage bilden, in ihrer Einheit und Consequenz, die Abweichungen aber in ihrer Inconsequenz, und die Tragweite ihrer Folgen aufzuweisen.

In der Bereitwilligkeit, auf diesen Grundlagen den weiteren legislativen Ausbau zu gewähren, würde die Anerkennung liegen, welche die Regierungen dem Bestreben der Wissenschaft, die hier den wichtigen Interessen des literarischen und artistischen Verkehrs dient, zollen dürften.

Es möchte dem Congress allzu lockend sein, auf jene materiellen Grundlagen selbst einzugehen, als daß er sich hier einer Detailberathung völlig hätte enthalten können.

Gleichwohl dürfte er in dieser Hinsicht seine Aufgabe und Stellung nicht richtig erfaßt oder nicht consequent festgehalten haben. Denn er kam nun von dem Aussprechen des allgemein gefühlten Bedürfnisses nach internationalem Rechtsschutz auf das Feld vielseitiger Ansichten und Theorien über geistiges Eigenthum, ewige oder temporäre Berechtigung u. dgl., und mußte in einiges Gewirre des Details gerathen, zu dessen Entwirrung oder Präzisierung eine so große und im Drang kurzer Stunden berathende Gesellschaft nicht angethan sein konnte. In dieser Hinsicht, für die Feststellung der materiellen Normen des Verlagsrechts, ist ein ungleich bedeutsameres Werk aus den Berathungen des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in Leipzig hervorgegangen. Die deutsche Arbeit erscheint in ihrer Gründlichkeit als der solide Körper, welchem man die Flügel von Land zu Land wünschen möchte, wie solche der internationale Congress zu Brüssel in Bewegung setzt.

Wenn nun schon den materiellen Bestimmungen, worin sich weiterhin der Congress einigte, nicht dieselbe Bedeutung beigemessen werden kann, welche er seinen internationalen Wünschen vindicirt, so ist doch anzuerkennen, daß der gesunde Sinn der Mehrheit schließlich die sachgemäßen Normen meist festgehalten hat.

Zunächst wurde der (auf der Theorie eines geistigen Eigenthums ruhende) Anspruch eines ewigen Verlagsrechts abgewiesen und anerkannt, daß das Recht des Autors zeitlich beschränkt sein müsse. Dieser Grundsatz ist nicht nur in fast allen bestehenden Legislationen durchgeführt, er ist auch theoretisch der richtige. Denn das Autorecht erfordert seinem Principe nach einen Schutz zwar insoweit, als für den Autor factisch die Möglichkeit einer unmittelbaren vermögensrechtlichen Nutzung seines Erzeugnisses im Verkehr vorliegt; aber seine Grenze findet dieser Schutz in der Anforderung, daß der geistige Verkehr, die geistige Benützung für Alle nicht unverhältnismäßig gestört werde. Diese Grenze hat die Gesetzgebung aller Staaten dadurch in objektiv erkennbarer Weise fixirt, daß sie die ausschließliche Nutzung des Verlagsrechts, also dessen Schutz, auf eine gewisse Zeitdauer beschränkte, eine Beschränkung, welcher die Idee zu Grunde liegt, daß, wenn der Autor oder dessen Nachfolger eine geraume Zeit lang die ausschließliche Nutzung hatte, die Vervielfältigung, Verbreitung und Ausbeute des Werkes der Hauptsaache nach erreicht scheint, und daß auf der andern Seite

nun die Rücksicht auf den Verkehr, welcher durch jene Ausschließlichkeit immerhin gehemmt bliebe, deren endliche Aufhebung rechtfertigt. Bei der zeitlichen Bemessung des Schutzes mußte zunächst einleuchten, daß derselbe nicht mit dem Tode des Autors erloschen solle; denn eine vermögensrechtliche Nutzung, namentlich durch Verwerthung des Verlagsrechts an den Verleger, ist nur dann, wenn dieser mit Sicherheit auf eine gewisse Dauer der Ausschließlichkeit zählen kann, gehörig ausführbar, weil der Verleger die Kosten und Anstalten eines Unternehmens, dessen Früchte ihm mit dem Tode des Autors jeden Augenblick geraubt werden könnten, scheuen, und diesem für ein so unsicheres Verlagsrecht ein gebührendes Honorar zu bieten Bedenken tragen müste. Durchweg erschien es ferner unbillig, dem Autor noch bei Lebzeiten den Schutz zu entziehen, weshalb denn die meisten Gesetze bestimmen, daß erst mit dem Tode des Autors die Frist beginnt, deren Ablauf das Werk zum Gemeingut machen soll. Nur da, wo eine solche Berechnung mit objectiver Sicherheit nicht wohl durchgeführt werden kann, also namentlich bei Werken, welche nicht unter dem Namen ihres Autors erschienen sind, mußte ein anderer, gleichfalls objectiv erkennbarer Moment für den Beginn der Frist angenommen werden, ein Moment, welcher in dem Erscheinen des Werkes, mit dessen Eintritt in den äußern Verkehr, sich bietet. Was nun die Zahl der Jahre, die hier festgesetzt werden soll, betrifft, so mögen die Ansichten auseinandergehen. Die deutschen Bundesbeschlüsse scheinen mit der Festsetzung von dreißig Jahren ein billiges Maß aufgestellt zu haben. Der Kongress beantragt, daß nicht nur der Autor und sein überlebender Ehegatte lebenslänglich, sondern noch nach beider Tod die Rechtsnachfolger funfzig Jahre lang das ausschließliche Recht haben sollen, das Werk zu veröffentlichen und wieder herauszugeben, es zu verkaufen, verkaufen zu lassen, zu vertheilen, das Eigenthum oder die Befugniß der Vervielfältigung ganz oder theilweise zu veräußern.

Der Kongress fügt hier bei, daß in Anwendung dieser Rechte kein Unterschied sein soll zwischen den verschiedenen Kategorien von Werken der Literatur und Kunst, literarischen Werken, musikalischen Compositionen, oder Werken der zeichnenden Künste. Auch sollen pseudonyme Publicationen den mit dem Namen des Autors bezeichneten gleichstehen. Endlich begründet für die Dauer des Rechts die Qualität der Rechtsnachfolger (als Kinder, Erben, Erwerber durch Geschenk oder andere Rechtsgeschäfte) keinen Unterschied. Der erste Herausgeber eines anonymen Werkes soll von dessen Publication an auf dreißig Jahre den Rechtsschutz erlangen. Macht der Autor vor Ablauf der gesetzlichen Frist seinen Namen bekannt, so erlangt er dieselben Rechte, wie wenn unter seinem Namen von Anfang das Werk erschienen sein würde. An posthumen Werken soll, wenn das Recht des überlebenden Gatten des Autors oder seiner Erben oder Rechtsnachfolger nach der oben proponirten allgemeinen Norm noch nicht erloschen ist, deren Recht während jener gesetzlichen Frist fortduern. Wäre aber nach der allgemeinen Norm das ausschließliche Recht erloschen, so soll ein solches gleichwohl dem Eigenthümer eines posthumen Werkes noch auf dreißig Jahre von der Publication an eingeräumt werden. In seinen weiteren Thesen greift der Kongress aus den Gegenständen, für welche ein Verlagsrecht gewährt werden soll, einige heraus, die übrigens auch in unsern Gesetzgebungen geschützt sind. Der Kongress sagt: „Das ausschließliche Recht des Autors soll gewährt sein für die Veröffentlichung öffentlicher Lehrvorträge, Predigten und anderer öffentlich gehaltener Vorträge, welche weder einzeln noch in gesammelten Werken ohne Zustimmung der Autoren oder ihrer Vertreter publicirt werden können. Hinsichtlich der Plaidoyers und der in den politischen Versammlungen gehaltenen Reden ist nur für ihre Veröffentlichung in einer Samm-

lung von Werken des Autors dessen Zustimmung erforderlich.“ Was den letzterwähnten Punkt anbelangt, so läßt sich nicht in Abrede ziehen, daß an sich diese öffentlich gehaltenen Reden der Öffentlichkeit übergeben sind und derselben in gewisser Weise angehören, so daß sie namentlich in öffentlichen Blättern besprochen und darin auch wiedergegeben werden dürfen, ohne daß der Redner wegen Verleihung eines Autorrechts Einsprache erheben könnte. Allein ebenso gewiß ist, daß diese Reden der Öffentlichkeit nur nach ihrem geistigen Gehalte angehören, ohne daß damit dem Urheber das Recht, seine Vorträge, abgesondert oder gesammelt, als Gegenstände vermögensrechtlicher Nutzung in den Verkehr zu bringen, entzogen sein dürfe. Diese Nutzung muß, wenn die Rede sich sonst dazu eignet, dem Autor ebenso geschützt werden, wie die eines Buches. Der Öffentlichkeit gehören die Reden nur in der Weise an, wie sie ihr übergeben wurden. Wenn daher ein Dritter den Vortrag in einer ganz andern Weise ausbeutet, kann er damit einen Nachdruck begehen. Während z. B. die Reden eines Staatsmanns in den öffentlichen Blättern besprochen werden dürfen, würde ein Verlagsbuchhändler, wenn er eine Sammlung verschiedener Reden des betreffenden Staatsmannes ohne dessen Zustimmung herausgibt, in dessen Verlagsrecht eingreifen. Insofern muß man der Aufstellung des Kongresses gewiß zustimmen. Ob indes die Sammlung solcher Reden der einzige Fall eines zu verbietenden Eingriffes sein soll, darf billig bezweifelt werden. Wenn ein Verlagsbuchhändler von jeder einzelnen solcher Reden einen Separatabdruck veranstaltet, so greift er gleicherweise in die Nutzung des Autors ein, der nun eine Sammlung seiner Reden nicht mehr wohl verwerten kann.

(Fortschung in Nr. 28.)

Miscellen.

Ein Mann ein Wort! ist ein altes schönes Sprichwort. Nach der preußischen Gewerbeordnung hat es keine Gültigkeit, wenn bei dem Verkauf eines Geschäftes contractlich ausgemacht wird, daß der Verkäufer im betr. Ort kein ähnliches Geschäft innerhalb einer gewissen Zeit etablieren darf. Dennoch hängt unter Umständen Alles von diesem Punkt ab, und wohl in den meisten Fällen würde ein Kaufabschluß gar nicht zu Stande kommen, wenn der Käufer nicht von dem unerschütterlichsten Vertrauen beseelt wäre, daß Verkäufer sein Wort halten müsse. Ein Mann, der sein Wort feierlich gibt, um es später nicht zu halten, versündigt sich gegen die Gesellschaft, macht sich unzuverlässig und jeglichen Vertrauensbaa. Im deutschen Buchhandel dürften solche Fälle Gottlob! zu den seltensten zählen — uns ist wenigstens solch Aergerniß kaum bekannt geworden —, und wir wollen wünschen, daß es so bleiben möge. Junge Buchhändler, welche Geschäfte ihrer Selbstständigkeit wegen acquiriren, thun gut, sich vom Verkäufer neben dem Kaufvertrag einen Ehrenschein ausstellen zu lassen, worin diese sich der Ehre und jedes Vertrauens baar erklären, wenn sie das contractlich gegebene Versprechen nicht halten sollten, und dem Käufer gestatten, davon in betr. Fällen öffentlich Gebrauch machen zu dürfen. Wird dann noch das Ehrenwort gebrochen, so läßt sich wohl mit Bestimmtheit annehmen, daß kein solider Geschäftsmann mit solchem Menschen irgendwelche Verbindung pflegen wird.

O—

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Belgische Literatur.

(Auszug aus der „Bibliogr. d. l. Belgique“ v. C. Muquardt in Brüssel.)
ACTA SANCTORUM OCTOBRISES EX LATINIS ET GRAECIS ALIARUMQUE GENTIUM MONUMENTIS, SERVATA PRIMIGENIA VETERUM SCRIPTORUM PHRASI, COLLECTA, DIGESTA, COMMENTARIISQUE ET OBSERVATIONIBUS ILLUSTRATA A J. VAN HECKE, B. BOSSUE, V. DE BUCK, ET E. CARPENTIER. TOMUS IX., QUO DIES VIGESIMUS PRIMUS ET VIGESIMUS SECUNDUS CONTINENTUR. AVEC GRAVURES. 1 VOL. IN-FOL. BRUXELLES. 22½ f.

- ANNE, Th., *Les deux marquis*. In-32. Bruxelles. 6 N F
- BORMANS, J.-H., *Sinte Servatius legende, van Heynryck van Veldeken, naer een handschrift uit het midden der xv. eeuw, voor de eerste maal uitgegeven*. In-8. Liège. 2 f. 15 N F
- COLET, Mme L., *Le comte de Landeves, suivi de la marquise de Gange*. In-32. Bruxelles. 15 N F
- DASH, la comtesse, *Notre-Dame des Belles-Fontaines*. 2 Vols. In-32. Bruxelles. 1 f.
- DASNOY, J.-B., *Dictionnaire wallon-français, à l'usage des habitants de la province de Luxembourg et des contrées voisines*. In-8. Neufchâteau.
- DEBOVE, A., *Jacqueline de Bavière*. 2 Vols. In-32. Bruxelles.
- DEMOULIN, J., *Deux anges tombés*. In-32. Bruxelles. 15 N F
- DOCUMENTS parlementaires et discussions concernant la révision de la législation sur les établissements de bienfaisance. 4 Vols. In-8. Bruxelles 1857. 5 f. 15 N F
- JACOB, le bibliophile P.-L., *La jeunesse de Molière, suivie du ballet des incompatibles, pièce en vers inédite de Molière. Avec une lettre au bibl. Jacob, par F. Delbasse*. In-18. Bruxelles. 15 N F
- KBNRICK, F. P., archiepiscopus Baltimorensis, *Theologia dogmatica*. 3 Vol. In-8. Malines. 5 f.
- KOCH, le Dr. Ch., *Monographie du genre Aesculus*, trad. de l'allemand par A. de Borre. In-8. Liège.
- LARCHER, L. J., *La femme jugée par l'homme. Documents pour servir à l'histoire morale des femmes et à celle des aberrations de l'esprit des hommes*. In-8. Bruxelles. 1 f. 10 N F
- LISTE CHRONOLOGIQUE DES ÉDITS ET ORDONNANCES DES PAYS-BAS AUTRICHIENS DE 1701 À 1794. 1. et 2. Parties. 2 Vols. In-8. Bruxelles. 2 f. 15 N F
- LOISB, F., *De l'influence de la civilisation sur la poésie, ou histoire de la poésie chez tous les peuples, mise en rapport avec la civilisation. — Monde oriental. — Monde classique*. In-8. Bruxelles. 1 f. 6 N F
- MONNIER, H., *Croquis à la plume*. In-32. Bruxelles. 15 N F
- MONTÉPIN, X. DB, *Jeanne de la Tremblaye*. 3 Vols. In-32. Bruxelles. 18 N F
- *Brelan de dames*. 3 Vols. In-32. Bruxelles. 18 N F
- O'SQUARR, Catherine. 2 Vols. In-32. Bruxelles. 12 N F
- PINCHART, A., *Recherches sur la vie et les travaux des graveurs de médailles, de sceaux et de monnaies des Pays-Bas, d'après des documents inédits*. T. I. In-8. Bruxelles. 3 f. 5 N F
- PLAIS, Ch., *Speranza*. In-32. Bruxelles. 15 N F
- PONSON DU TERRAIL, *Les drames de Paris*. 4 Vols. In-32. Bruxelles. 24 N F
- *Le pacte de sang*. T. I. et II. In-32. Bruxelles. Prix du volume 15 N F
- RECUEIL d'ornements et de sujets pour être appliqués à l'ornementation des armes, d'après les dessins des principaux artistes, gravé et publié par Ch. Claezen. L'ouvrage sera composé de 50 planches. Liège. Prix de chaque planche 12 N F
- REUME, A. DB, *Notices bio-bibliographiques sur quelques imprimeurs, libraires, correcteurs, compositeurs, fondeurs, lithographes, etc., qui se sont fait connaître à divers titres, principalement comme auteurs, avec indication de leurs portraits*. 1. Série. In-8. (Extrait du Bulletin du Bibliophile belge, tiré à 100 exempl.) Bruxelles. 22½ N F
- REUMONT, A., *La jeunesse de Catherine de Médicis*; trad. de l'allemand, par M. Aug. Rolland. Avec portrait. In-12. Bruxelles. 18 N F
- RIBDESGL, le baron, *Alimentation des bêtes à cornes et élève des veaux*, trad. de l'allemand par J. Mélard. In-8. Bruxelles. 15 N F
- ROBERT, A., *Les gueux verts*. 2 Vols. In-18. Bruxelles. 1 f.
- *Le mauvais monde*. 2 Vols. In-32. Bruxelles. 15 N F
- ROFFIAEN, E., *Traité théorique et pratique sur la résistance des matériaux dans les constructions*. Avec 18 planches. 1 Vol. In-8. Fleurus. 1 f. 24 N F
- SAPHIR, Contes humoristiques; trad. par Mlle. Mathilde D**. In-32. Bruxelles. 15 N F
- SMBT, le R. P. DB, missionnaire en Amérique, *Cinquante nouvelles lettres*, publiées par le R. P. Terwecoren. gr. in-12. Tournai. 1 f.
- SQUILLIER, J., *Des subsistances militaires, de leur qualité, de leur falsification, de leur manutention et de leur conservation, et étude sur l'alimentation de l'homme et du cheval, appliquée plus spécialement au soldat et au cheval de troupe*. In-8. Anvers.
- STATISTIQUE de la Belgique. Mines, minières, usines minéralurgiques et machines à vapeur. 1851—1855. In-4. Bruxelles. 3 f. 20 N F
- SUE, E., *Clémence Hervé*. 2 Vols. In-32. Bruxelles. 1 f.
- TABLES générales et analytiques du recueil des bulletins de l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique. 1. Série. Tome I. à XXIII. (1832 à 1856.) In-8. Bruxelles. 1 f. 20 N F
- TEKHATCHEFF, DR, *Lettres sur la Turquie*. In-8. Bruxelles. 23 N F
- TORFS, L., *Fastes des calamités publiques survenues dans les Pays-Bas et particulièrement en Belgique, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. — Épidémies, famines, inondations*. In-4. Tournai. 1 f. 20 N F
- VALLEZ, P.-J., *Traité théorique et pratique de la chirurgie de l'œil et de ses dépendances*. 1 Vol. In-8. Bruxelles.
- VANDERHAGHEN, F., *Bibliographie gantoise. Recherches sur la vie et les travaux des imprimeurs de Gand (1483—1850)*. 1. Partie: xv. et xvi. siècle. In-8. Gand. 3 f. 4 N F
- VAN HOLSBEEK, *Aperçu historique sur la typographie bruxelloise et les maladies qui atteignent les ouvriers qui s'y livrent*. In-8. Bruxelles.
- VERVER, B., *De l'éclairage au gaz à l'eau à Narbonne et l'éclairage au gaz Leprince, examinés et comparés à l'éclairage au gaz de houille ordinaire. Emploi du gaz comme moyen de chauffage, données sur son prix de revient. Avec vignettes dans le texte*. In-8. Liège. 1 f. 15 N F
- VIGNON, C., *Récits de la vie réelle. Anna Bontemps. — Adrien Malaret. — La surface d'un drame. — Édouard Lahiron. — De Paris à Mennecy. — Lucrezia. — Un cas de conscience. — Une revanche au lansquenet. — Erreur et expiation*. In-12. Bruxelles. 1 f. 4 N F
- VILLEMOT, A., *La vie à Paris. Chroniques du Figaro, précédées d'une étude sur l'esprit en France à notre époque*, par P.-J. Stahl. 1. et 2. Séries. 2 Vols. In-12. Bruxelles. Prix du volume 1 f. 6 N F
- VILLENEUVE, E. DR, *Epagathus, ou les martyrs de Lyon, scènes de la vie chrétienne au II. siècle*. In-12. Tournai. 15 N F
- WEBER, A., *Nouvelles germaniques*; trad. de l'allemand par madame Braquaval. In-8. Tournai. 1 f. 4 N F

Französische Literatur.

- L'AUTRICHE et le prince roumain. In-8, 31 p. Paris, Dentu.
- L'AUTRICHE et ses provinces italiennes. In-8, 16 p. Paris, Dentu.
- BILLOT, F., *Navires insubmersibles et wagons maritimes*. In-8, VIII-424 p. Paris, Dentu.
- BUSSY, M. CH. DB, *Histoire et réfutation du socialisme depuis l'antiquité jusqu'à nos jours*. In-18 jesus, 327 p. Paris, Ad. Delahays.
- CASTILLE, H., *Histoire de soixante ans. La Révolution (1789—1800)*. Tome I. In-8, 412 p. Paris, Poulet-Malassis et de Broisse.
- L'ouvrage se composera de 10 volumes et de 40 portraits. Il paraîtra un volume tous les trois mois. Prix de chaque volume 5 fr.
- CHASSIN, CH. L., *Manin et l'Italie*. In-8, 47 p. Paris, Pagnerre.
- DAURIGNAC, J. M. S., *Histoire de saint Ignace de Loyola, fondateur de la compagnie de Jésus*. 2 Vols. In-18 jesus, XII-666 p. Paris, Amb. Bray.
- DIDRON, Quelques jours en Allemagne. In-4, 35 p. et 2 pl. Paris, V. Didron.
- FAUGÈRE, M. P., *Le Zollverein, ou l'Union des douanes de la Prusse et des Etats allemands, de 1819 à 1841*. In-8, 160 p. Paris, F. Didot frères, fils et Co. 4 fr.
- FOR, la, des traités, les puissances signataires et l'empereur Napoléon III. In-8, 47 p. Paris, Dentu.
- HAINAUT, F. DB, *L'Avenir de l'Europe*. In-8, 71 p. Paris, Dentu.
- LA LANDBELLE, G. DB, *Le Langage des marins, recherches historiques et critiques sur le vocabulaire maritime. Expressions figurées en usage parmi les marins. Recueil de locutions techniques ou pittoresques, suivie d'un index méthodique*. In-8, 444 p. Paris, Dentu. 5 fr.
- LENIENT, C., *La Satire en France au moyen-âge*. In-18 jesus, 414 p. Paris, L. Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- OLLIER, L., *Recherches expérimentales sur la production artificielle des os au moyen de la transplantation du périoste, et sur la régénération des os après les résections et les ablations complètes*. In-8, 32 p. Paris, V. Masson.
- REYBAUD, L., *Etudes sur le régime des manufactures. Condition des ouvriers en soie*. In-8, XXXV-396 p. Paris, Michel Lévy frères. 7 fr. 50 c.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3389.] Nachdem in dem Concuse des Buchhändlers Köhler hier der Gemeinschuldner die Schließung des Accordes beantragt hat, so ist zur Erörterung über die Stimmberichtigung der Concursgläubiger, deren Forderungen in Ansehung der Richtigkeit bisher streitig geblieben sind, ein Termin auf

den 15. März d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Commisar an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt worden.

Die Beteiligten, welche die erwähnten Forderungen angemeldet oder bestritten haben, werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Wriezen, den 23. Februar 1859.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Der Commisar des Concurses

v. Piper,

Kreisgerichts-Rath.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Kaufgesuche.

[3390.] Ein kleines rentables Verlagsgeschäft, oder auch einzelne gangbare Artikel werden von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Adressen unter Chiffre X. Y. Z. 100. wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

[3391.] Zu kaufen gesucht wird eine Bibliothek von 2—3000 Bänden neuerer besserer Romane, eventuell auch von etwas größerem Umfange, gegen baare Zahlung. Offerten mit der Chiffre W. L. erbittet man durch Herrn Karl Müller in Stuttgart.

Fertige Bücher u. s. w.

[3392.] Heute erschien und wurden die zur Fortsetzung bestellten Exemplare versandt:

Zeitschrift

des

Vereins deutscher Ingenieure.

Redigirt von

F. Grashof.

Band III. (Jahrgang 1859.) Heft 1.

Jährlich 12 Hefte. 6 Mgr. ord.

Ich kann diese im Selbstverlage des Vereins erscheinende Zeitschrift nur gegen baar bezahlen, bin aber bereit, thätigen Handlungen, die es sich angelegen sein lassen wollen, neue Abnehmer zu gewinnen, das 1. Heft des laufenden 3. Jahrgangs einzeln berechnet, oder ausnahmsweise ein Exemplar des complett in einen Band gehefeten 2. Jahrganges (1858) auf Verlangen à Cond. zu liefern.

Berlin, d. 24. Febr. 1859.

R. Gaertner.

[3393.] Bitte zu beachten.

Ich habe noch einen Vorrath von dem Werke:

Polska odradzająca, się, czyli dzieje polskie od roku 1795 potocznie opowiadane przez Joachima Lelewela, wydanie drugie, pomnożone przypiskami, welches ich gegen baar mit 20 Sgr verkaufe.

Bei mir ist erschienen:

Geografia, opisanie krajów polskich, przez Joachima Lelewela. Enthaltsend: Opisy i mappy Polski; krajiny z jakich się składała; Rzeki; Zamożność i produkt; polityczny podział; rozległość osiadłości ludności; duchowieństwo; skarb, siła zbrojna, wojsko; distingkeye. Mit einer sehr schönen Karte Polens, umfassend die Grenzen des Landes von 1764. Preis 1 $\frac{1}{2}$ M. à Cond. mit 25%, fest und baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Dzieje polskie, Joachim Lelewel potocznym sposobem opowiedział, do nich dwanaście krajobrazów skreślili. Preis ohne diese Karten 1 $\frac{1}{2}$ M., mit den Karten 1 $\frac{1}{2}$ M. 15 Sgr. Die 12 Karten besonders 15 Sgr mit $\frac{1}{3}$.

Posen, im Februar 1859.

J. K. Supański.

[3394.] Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Sortimentshandel zu benachrichtigen, daß das

Zweite Quartal

von

„Ueber Land und Meer“.

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Herausgegeben

von

F. W. Hackländer.

mit der nächste Woche erscheinenden Nummer 14. beginnt und ich dieselbe mit Nachnahme für das neue Quartal allen Handlungen in der bisherigen Continuation zuschicken werde. Ich bitte daher, mir etwaige Veränderungen umgehend zu melden, sowie die Herren Commissionäre mit Auftrag und Gasse zur Einlösung des betr. Baarpakets zu versehen.

Der Beginn des zweiten Quartals bietet Ihnen Gelegenheit, sich auf's neue recht energisch für dieses prachtvolle Journal zu verwenden und Ihre Continuation fort und fort zu erhöhen. Das fleische Ansichtsverschicken des nächsten Wochen zur Versendung kommenden, in eleganten Umschlag gehefeten ersten Quartals wird nicht verfehlten. Ihnen eine weitere Anzahl Abonnenten zuzuführen.

Ihren freundlichen Bemühungen die schönsten Erfolge wünschend, zeichnet ganz ergebenst

Stuttgart, 24. Februar 1859.

Eduard Hallberger.

[3395.] In Hartleben's Verlags-Expedition in Wien und Leipzig sind eben erschienen:

Helletristisches Leseckabinet.

Neueste Folge:

Lord Montagu's Page.

Historischer Roman

von

G. P. R. James.

Deutsch von Kreßschmar.

Erster und zweiter Theil. 24 Mgr.

Der dritte und vierte, zusammen 20 Mgr.

schließt das Werk und folgt Anfang März. Wir haben unseren Lesern die besten Romane der englischen und französischen Schriftsteller versprochen und glauben deshalb, des berühmten James neuestes Werk nicht vorenthalten zu dürfen. Es spielt in der Regierungszeit Ludwig's XIII., wo die Macht und das Ansehen des genialen Ministers Richelieu durch die Einnahme von Rochelle ihren Gipelpunkt erreichte. Der gewaltige Staatsmann war aber auch Förderer der Wissenschaft und Kunst und väterlicher Freund und Beglückter zweier Liebenden, deren bewegte Schicksale in jener stürmischen Zeit das Interesse des Lesers im höchsten Grade fesseln.

Die weiße Rose.

Historischer Roman aus der Geschichte Englands unter Jakob IV.

Bon

A. Maquet.

2 Theile. 20 Mgr.

Monsieur Cherami.

Neuester humoristischer Roman

von

Paul de Koch.

Drei Theile. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ M. 6 Mgr.

Ein erheiternd Roman in trüben Winterabenden und vom Großmeister des Humors bedarf unserer Empfehlung nicht; doch gern sezen wir bei, daß ein geistreicher Beurtheiler ihn Koch's bestem Roman, „der Mann im Monde“, gleichstellt.

Ein starkes Weib.

Bon

Mad. Roger de Beauvoir.

2 Theile. 16 Mgr.

Vorstehende Romane in Rechnung mit $\frac{1}{3}$, baar mit 50%.

[3396.] Als Fortsetzung versandte ich heute die bestellten Exemplare der 2. Lieferung von:

Keyser u. Schmerbach, Handwörterbuch für den gesammten Religions-Unterricht. 3. Ausg. in 5 Liegn. à 10 Mgr. — compl. 1 $\frac{1}{2}$ M. — 1 $\frac{1}{4}$ M.

und werde die folgenden Lieferungen rasch folgen lassen. — Von der 1. Liegn. und dem Prospectus stehen Cr. à Cond. zu Diensten. — Unverlangt nichts.

Leipzig, 27. Febr. 1859.

Gustav Mayer.

[3397.] Bei dem bevorstehenden Beginn eines neuen Schuljahres empfehlen wir die in unserm Verlage erschienenen Schulbücher zu erneuter Verwendung:

Löbnitz, G. Th., Rechenbuch für Realschulen und untere Gymnasialklassen. Erster Theil. Zweite Auflage. 8 Mf. (no. 6 Mf.). — do. Zweiter Theil. 10 Mf. (no. 7 Mf.). — Lösungen dazu. Zwei Theile. à 5 Mf. (no. 3½ Mf.).

Dies nach einer vorzüglichen, durch lange Praxis bewährten Methode bearbeitete Rechenbuch ist mit solchem Beifall aufgenommen worden, daß vom ersten Theile die starke Auflage in Jahresfrist vergriffen war. Die neue Auflage ist bei gleich guter Ausstattung um 2 Mf. im Preise ermäßigt, was die Einführung des Buches wesentlich erleichtern wird.

Tiez, Ph., Gesang-Unterricht für Schulen. Ein methodischer Leitfaden. Vier Theile. à 5 Mf. (no. 3½ Mf.).

Bon diesem Werke, dessen erste drei Theile den eigentlichen Leitfaden nobst je 25 Liedern enthalten, während der vierte Theil eine sorgfältig gewählte Sammlung von fast 100 der schönsten Kinder- und Jugendlieder bietet, ist soeben eine neue Auflage des dritten Theiles erschienen, nachdem der erste und zweite Theil schon früher neu aufgelegt werden mußte. Jeder Theil wird einzeln abgegeben und ist der vierte Theil auch in solchen Schulen, welche beim Gesang-Unterricht nicht den vorliegenden Leitfaden benutzen, schon vielfach zur Einführung gelangt.

— 165 Choral-Melodien zur 2. und 3. Auflage des Christlichen Gesangbuchs für Schulen. (Verlag der Hahn'schen Hofbuchh.) 2½ Mf. (no. 2 Mf.).

Ist überall, wo das Christliche Gesangbuch gebraucht wird, fast unentbehrlich.

Obige Schulbücher liefern wir auf Verlangen à Cond. und werden durch günstige Partiepreise, sowie durch Gewährung von Freiemplaren an betr. Lehrer, deren Adressen wir uns aufzugeben bitten, gefällige Bemühungen für die Einführung zu unterstützen bemüht sein.

Hildesheim. Gerstenberg'sche Buchhdg.

[3398.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Album Deutscher Dichter.
Herausgegeben
von

Hermann Klette.

Achte Auflage.

16. Eleg. Leinwandband 2 f. Lederband 2 f.
20 Mf., feinstes Lederband mit gravirtem
Goldschnitt 4 f.

Ich ersuche Sie, bei Gelegenheit dieser neuen Auflage, das ebenso beliebte als äußerst leicht verkaufliche Werk nicht auf dem Lager schließen zu lassen. Ich lieferne das Buch, welches nachgerade jedem der Herren Collegen hinreichend bekannt sein wird, nur fest (mit ½) oder baar (mit 40 %), bei Baarbezug auf 6—1, auf 12—3 Freieremplare.

Eemplare in Lederband gebe ich nur baar à 1½ und 3 f.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im Februar 1859.

G. H. Schroeder's Verlag.

[3399.] Naturgeschichtliche Atlanten.

Aus dem Verlag

von
Ferdinand Hirt in Breslau.

I. Schul-Atlas der Naturgeschichte.

Schul-Atlas der Naturgeschichte. Zur Belebung und Förderung der vergleichenden Anschauung in den Gebieten der drei Reiche der Natur. In nahe an zwölftausend naturgetreuen Abbildungen aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreiche. Vollständig in einem Bande 1 f. 15 Mf.

Während der durch das Erscheinen des mineralogischen Theiles kürzlich vollendete „Hand-Atlas der Naturgeschichte“ unter den Freunden der Naturwissenschaften überhaupt die erwünschte Verbreitung gefunden hat und diese in immer weiteren Kreisen auch ferner gewinnen wird, sobald Sie dem Unternehmen Ihre gütige Theilnahme bewahren, erbitte ich diese nun auch für den mitfolgenden „Schul-Atlas“. Derselbe will ausschließlich den Interessen des naturgeschichtlichen Unterrichts in der Schule, wie in der Familie dienen; in diesem Sinne begrenzt und eignethümlich geordnet, bildet der „Schul-Atlas“ einen Ergänzungsband zu jedem beliebigen Lehrbuche der Naturgeschichte.

Auf je 12 Exemplare gewähre ich ein
13. frei.

II. Hand-Atlas der Naturgeschichte.

Atlas der Naturgeschichte, in nahe an dreitausend naturgetreuen Abbildungen, nach Zeichnungen von Koska, v. Kornatzki, Haberstrohm, Georgy, Baumgarten und andern Künstlern, in Holzschnitt ausgeführt von Eduard Krebschmidt und Hugo Burkner. Mit erläuterndem Text. Drei Bände in handlichem Format. Sauber geheftet 5 f. Eleg. cartonnirt 5 f. 15 Mf.

Jeder der drei Bände, wie folgt, selbstständig als ein Ganzes:

Atlas des Thierreichs. (Erster Theil vom Atlas der Naturgeschichte.) In mehr als tausend Abbildungen der Thierwelt, wie von — nach den fünf Welttheilen geordneten — Gruppen der Völker und Thiere. Sauber geheftet 2 f. Eleg. cartonnirt 2 f. 5 Mf.

— do. Ausgabe in Lieferungen. Vollständig in 6 Lieferungen à 10 Mf.

Atlas des Pflanzenreichs. (Zweiter Theil vom Atlas der Naturgeschichte.) In nahe an tausend Abbildungen von Pflanzen und Bäumen, wie von — nach den Zonen geordneten — Baum- und Pflanzen-Gruppen. Sauber geheftet 1 f. 20 Mf. Eleg. cartonnirt 1 f. 25 Mf.

— do. Ausgabe in Lieferungen. Vollständig in 5 Lieferungen à 10 Mf.

Atlas des Mineralreichs. (Dritter Theil vom Atlas der Naturgeschichte.) In mehr als achthundert Abbildungen aus dem Gebiete der Kristallographie, Petrographie, Paläontologie, Geotektonik, Formationslehre und Geologie. Sauber geheftet 1 f. 10 Mf. Eleg. cartonnirt 1 f. 15 Mf. Eine *Vieierungss-Ausgabe* dieses Theiles vom Atlas ist nicht erschienen.

Herr Louis Zander in Leipzig hält stets geschmackvoll in Leinwand mit Golddruck gebundene Exemplare der drei Theile des naturgeschichtlichen Hand-Atlas vorrätig.

Breslau, im Februar 1859.

Ferdinand Hirt's Verlag.

[3400.] Soeben erschien bei **W. Herz** in Berlin:

Centralblatt

für

die gesammte Unterrichts-Verwaltung
in Preußen.

Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten und unter Benutzung der amtlichen Quellen herausgegeben

von

Stiehl,

Königl. Geh. Ober-Regierungsrath.

Zweites Heft.

Preis des Jahrg. 1859 in zwölf monatlichen Heften 2 f. 10 Mf.

Ich bemerke, daß ich von Heft 3. ab nur auf feste Rechnung versende.

[3401.] Heute erschien und wurden die fest zur Fortsetzung bestellten Exemplare versandt:

Wredow's Gartenfreund.

Neunte Auflage.

Umgearbeitet und vermehrt
von

H. Gaerdt und G. Neide.

7. Lieferung. 7½ Mf.

Die 8. (letzte) Lieferung wird im April erscheinen, und stehen dann wieder vollständige Exemplare à Cond. zu Diensten.

Berlin, d. 28. Febr. 1859.

H. Gaertner.

[3402.] Soeben erschien und wird auf Verlangen versandt:

Zwei- und dreistimmige Schullieder
für Mittel- und Ober-Klassen der Volksschulen

von

F. Dahmen.

Fl. 8. Geh. 1½ Mf. mit ¼, fest 13/12,

baar 40 %.

Altona, im Febr. 1859.

F. Hestermann.

[3403.] In der Buchhandlung von **Carl Friedr. Fleischer** in Leipzig ist zu haben: Portrait des am 17. Februar verstorbenen Buchhändler **B. F. Voigt** in Weimar, gez. v. Mattersteig, lithogr. von Reineck. Preis: 7½ Mf.

[3404.] Soeben erschien in der Unterzeichneten in Commission und wird nur auf Verlangen gesandt:

Friedrich von Drieberg,
die Kunst der musicalischen Komposition.

Ein Lehrbuch für praktische Musiker zum Selbstunterricht nach griechischen Grundsätzen bearbeitet.

Preis 1½ f mit 25 %.

Da die Auflage nur klein ist, so bitte ich, nur da zu verlangen, wo eine wirkliche Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Berlin.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikh.
(M. Bahn) Kgl. Hofbuch- u. Musikh.

[3405.] Soeben erschien hier nachfolgende höchst interessante politische Broschüre:

La Question des Nationalités.

L'Europe, L'Autriche et la Hongrie

par

Louis Kossuth.

In-8. Preis 7½ Nf baar.

Ich brauche Sie wohl nicht auf die Wichtigkeit dieser Broschüre in den gegenwärtigen Zeitverhältnissen besonders aufmerksam zu machen.

Brüssel, den 25. Febr. 1859.

Aug. Schnée.

[3406.] Ich erlaube mir, Sie nochmals und ganz speziell auf die kürzlich in meinem Verlage erschienene politische Broschüre:

Lettres sur la Turquie

par

P. de Tschihatcheff.

gr. in-8. Elegant broschirt. aufmerksam zu machen. Dieselbe hat in den gegenwärtigen Zeitverhältnissen ein großes Interesse und fand namentlich in „Petermann's geographischen Mittheilungen“ soeben eine hierauf hindeutende lobende Besprechung.

Preis 20 Nf ord. mit 33½ % baar und 13/12 Expl.

Ich bitte zu verlangen.

Brüssel, 25. Febr. 1859.

Aug. Schnée.

[3407.] An
hannoversche Handlungen versandten wir pro nov. und ersuchen, Mehrbedarf gefl. fest zu verlangen:

Hemmelsmann, L., Postsecretär, Posthülfbuch für das Königreich Hannover. Zusammenstellungen und Auszüge aller für das correspondirende Publikum wissenswerthen postalischen Verordnungen. Mit Zugrundelegung des neuen Posttarif-Gesetzes vom 28. Aug. 1858 und des revidirten Postvereinsvertrages. Mit Meilenzeiger und Tatifen. Zweite verbesserte Aufl. 8. Geh. 5 Nf (3½ Nf no.).

In dieser neuen Auflage hat das Büchlein, dessen erster Abdruck in kurzer Zeit vergriffen war, mehrere, die praktische Brauchbarkeit wesentlich erhöhende Verbesserungen erfahren.

Hildesheim. Gerstenberg'sche Buchhdg.

[3408.] Soeben erschien und wird auf Verlangen ausgeliefert:

Wasilewski, Edmund, Poezye. 1 f 5 Nf.
Kaczkowski, Zygmunt, Sodalis Marianus. (Histor. Roman aus Polens Vorzeit.) 5 Bde. 5 f 15 Nf.

Mogily. — Abracadabra. — Dwa fragmenta J. J. Kraszewskiego, oraz przepisany przez tegoż Diariusz podróży z Warszawy do Petersburga Hrab. Kazim. Konst. de Bröhl Platera w 1792 roku. 1 f 5 Nf.

Die Namen dieser vornehmsten Verfasser der modernen polnischen Literatur überheben uns jeder ferneren Anerkennung.

Wir gewähren auf obige Preise à Cond. 25 %, fest 33½, gegen baar 40 %.

Warschau, im Februar 1859.

G. Gebethner & Co.

[3409.] Von dem nun vollständigen Werk:

Das Mittelmeer.

Eine Darstellung seiner physischen Geographie, nebst andern geographischen, historischen und nautischen Untersuchungen mit Benutzung von Rear-Admiral Smyth's Mediterranean.

Von

Dr. Carl Böttger,

Professor am Gymnasium zu Dessau.

Mit 6 Karten und 4 Holzschnitten. gr. 8. XVI u. 612. 1859.

Preis 3 f 18 Nf — netto 2 f 12 Nf.
habe ich Exemplare

in 1 Band eleg. broschirten lassen
und empfehle solche unter Hinweis auf demnächst
erscheinende Beilagen und längere Kritiken in
den Fachblättern.

Leipzig. Gustav Mayer.

[3410.] Soeben erschien und liefern wir zu
22½ Nf baar:

Madame la duchesse d'Orléans Hélène de Mecklenbourg-Schwerin. 4. Edition, revue et corrigée. In-12. Broché.

Strassburg, den 25. Februar 1859.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Für Universitätsstädte.

Bei uns erscheint zum Beginn des Sommersemesters:

Repetitorium des deutschen Criminalrechts,
für Studirende und Candidaten der Rechtswissenschaft. kl. 8. Brosch. Preis circa 15 Nf.

Der Herausgeber ist ein tüchtiger junger Jurist, welcher vor einigen Jahren ein ausgezeichnetes Doctor-Essay bestand. — Handlungen, welche mit Studirenden Verkehr haben, werden bei einiger Verwendung sicher ansehnlichen Absatz von diesem praktischen Büchlein erzielen. Wir sind bereit, solche Handlungen durch Freieremplare und Rabatt aufs liberalste zu unterstützen. Unverlangt versenden wir davon nichts.

Heidelberg, 23. Februar 1859.

Bangel & Schmitt.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

in Paris.

Paris, den 20. Februar 1859.

In unserem Verlage erscheint Ende dieses Monats der erste Band von:

Encyclopédie
pratique

de l'Agriculteur

publiée par

Firmin Didot Frères, Fils et Co.

sous la direction

de Mr. L. Moll,

professeur d'agriculture au Conservatoire des arts et métiers.

Avec la collaboration des Agronomes les plus distingués.

Aam.—Amidon.

Mit 133 in den Text gedruckten Holzschnitten. 1 Vol. 8. Eleg. geh. 2 f ord., 1 f 15 Nf netto.

Wir haben die Ueberzeugung, dass wir durch Herausgabe dieser Encyklopädie nicht allein in Frankreich, sondern auch in den übrigen Ländern einem längst gefühlten Bedürfnisse abhelfen. Die landwirtschaftliche Literatur, obgleich reich an vortrefflichen speziellen Abhandlungen, entbehrt noch (wir glauben selbst in Deutschland) eines jener Werke, das in einem Ganzen die Beobachtungen und Entdeckungen, welche bis heute gemacht sind, vereinigt und eine genaue und vollständige Uebersicht der gesammten Landwirtschaft darstellt.

Die Encyklopädie wird 12 bis 15 Bände umfassen, die in kurzen Zwischenräumen erscheinen werden. Ausser zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten, ausgeführt von den besten Künstlern Frankreichs, sollen dem Werke, da wo es nötig ist, auch Stahlstiche beigegeben werden.

Wir laden Sie ein, falls Sie für dieses Werk Interessenten haben, den ersten Band gefl. in mehreren Exemplaren verlangen zu wollen.

Ferner erscheint in wenigen Tagen:

Cantu,

Histoire des Italiens

traduite par Mr. Lacombe, sous les yeux et avec le concours de l'auteur, sur la seconde édition italienne.

12 Bände. In 8. à 1 f 20 Nf ord., 1 f 7½ Nf netto.

Wir bitten, den ersten Band gefl. zu bestellen, da wir unverlangt kein Exemplar versenden.

Vater Unser in Bildern

[3413.]

von

Ludwig Richter

ist augenblicklich gänzlich vergriffen; die neue Auflage erscheint bis Ende März a. c. und werden wir die bis dahin nicht annullirten vorliegenden Verschreibungen sofort nach Erscheinung effectuiren.

Dresden, im Februar 1859.

Gaber & Richter.

[3414.] **Verlag**
von
Tendler & Co. in Wien.

Germania.

Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde.*

Herausgegeben
von

Franz Pfeiffer.

erscheint nach freundlicher Verständigung des Herrn Professors Pfeiffer mit der lobl. Meßter'schen Buchh. in Stuttgart vom 4. Jahrgange 1859 an in unserm Verlage, und bitten wir die lobl. Sortimentshandlungen, die freundliche Theilnahme, die deren drei ersten Jahrgänge zu Theil wurde, derselben nicht nur zu erhalten, sondern diese interessante Zeitschrift durch eine erneuerte thätige Verwendung auch ferner zu unterstützen.

Das erste Heft des neuen Jahrgangs erscheint im März d. J. und steht gern behufs Gewinnung neuer Abonnenten à Cond. zu Diensten. Heft 2. bis 4. expedieren wir nur fest oder baar. Preis des 4. Jahrgangs 3 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr.

Hochachtungsvoll
Wien, 14. Februar 1859.

Tendler & Co.
Pöhlberger & Gromme.

Angebotene Bücher u. s. w.

[3415.] Die Gsellius'sche Buchh. in Berlin offeriert nachstehende Werke ihres Verlages zu herabgesetzten Preisen.

Gegen baar mit 25% Rabatt.

Agardh, *Species algarum*. I. II. 1. 1821—29. (4 $\frac{1}{2}$ φ) 2 φ .

Agrell, *Supplementa syntaxeos Syriac.*, praeferit Kosegarten, et appendicula 1. 2. 1834—1838. (3 $\frac{1}{4}$ φ) 1 φ 10 Sgr.

Fries, *Systema mycologicum*. Vol. I. II. 1. 2. III. 1. 2. C. indice et Elenchus fungorum I. II. 1821—28. (11 $\frac{1}{4}$ φ) 5 φ .

— *Systema orbis vegetabilis*. I. 1825. (2 φ) 20 Sgr.

Isaei orationes XI, ed. Schoemann. 1831. (3 φ) 1 φ 10 Sgr.

Matthies, Erklärung der Pastoralbriefe. 1840. (3 $\frac{1}{2}$ φ) 1 φ 10 Sgr.

Mühlenbruch, die Lehre von der Cession der Forderungsrechte. 3. Aufl. 1836. (3 $\frac{1}{2}$ φ) 1 φ 10 Sgr.

Norberg, selecta opuscula academica, ed. Normann. 3 Vol. 1817—19. (8 $\frac{2}{3}$ φ) 2 φ .

Plutarchi Agis et Cleomenes, ed. Schoemann. 1839. (1 $\frac{1}{2}$ φ) 20 Sgr.

Schoemann, de comitiis Atheniensium libri III. 1819. (2 φ) 1 φ .

Taberistanensis, id est Abu Dschaferi Moham med Ben Dcherir Ettaberi annales regum atque legatorum Dei, edid. et in Lat. trans tulit Kosegarten. 2 Vol. gr. 4. 1831—38. (13 $\frac{1}{3}$ φ) 6 φ .

Sechsundzwanzigster Jahrgang.

[3416.] **K. Sochar** in Görz offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Calderari, O., *Architettura*. Legatto con 43 bellissimi disegni. 2. Vol. Folio imperiale. Venezia, Carta velina.

1 Raccolta delle fabbriche classiche. 25 Fascicoli. Una opera dei più distinti incisori italiani. Folio imperiale. Venezia.

1 Rondelet, G., *Trattato dell' arte di edificare*, gr. 4. 5. Vol. Legatto con di più di mille incisori moderne. Mantova, Carta velina.

1 v. Virago, *Untersuchungen über die europäischen Militärbrückentrains*. Mit 15 Tafeln. gr. Fol. Wien 1809. Brosch.

1 Schmerl, *Erfahrungen über den Strombau*. Mit 13 Kupfertafeln. 1. Bd. 1809. Geb.

1 Palladio, A., le fabbriche ed i disegni raccolti, ed illustr. da A. B. Scamozzi. Con 206 tavole in rame. 4 Vol. in 4. Venezia,

1 Le terme dei Romani disegn. da A. B. Palladio. Ripubblicate con la giunata di alcune osservaz. da A. B. Scamozzi. Con 25 tavole in rame. In 4.

[3417.] Die Gsellius'sche Buchh. in Berlin offeriert in neuen Exemplaren zu den nachstehenden Netto-Baar-Preisen:

Buttmann, ausführliche griech. Grammatik. Neueste Aufl. 2 Bde. Berlin. (2 $\frac{1}{2}$ φ) 15 Sgr.

Mößelt, Lehrbuch der Mythologie. 3. Aufl. Leipzig. Brosch. (2 φ) 1 φ .

Schwab's Mustersammlung deutscher Lieder u. Gedichte. 3. Aufl. Leipz. Geb. (1 $\frac{1}{2}$ φ) 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Herzog, Stoff zu stylistischen Übungen. 5. Aufl. Braunschweig. Brosch. (1 φ) 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Blanc, Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Erdkunde. 6. Aufl. 3 Bde. Braunschweig. Brosch. (4 $\frac{1}{2}$ φ) 1 $\frac{1}{2}$ φ .

Colshorn, d. Magdeleins Dichterwald. 2. Aufl. Hannov. Brosch. (1 φ) 15 Sgr.

Kock, Paul de, ausg. Schriften. Deutsch. Mit Vorrede v. Reissab. 6 Bde. Potsdam. (6 φ) 1 φ .

Heffter, Lehrbuch des gemeinen deutschen Strafrechts. 5. Aufl. Braunschweig. Brosch. (2 $\frac{1}{2}$ φ) 1 $\frac{1}{2}$ φ .

Richter, Lehrbuch des kathol. u. evangel. Kirchrechts. 4. Aufl. Leipzig. Velinpapier. Brosch. (4 φ) 1 $\frac{1}{2}$ φ .

[3418.] Die Gsellius'sche Buchh. in Berlin offeriert gegen baar:

Agardh, C. A., *Species algarum rite cognitae*, cum synon., differentiis specificis et descriptionibus succinctis. 8 maj. Vol. I. 1. 2. II. 1. 1821—1829. Statt 4 $\frac{1}{2}$ φ für 1 φ 15 Sgr.

Obiges das berühmteste Werk des vor kurzem verstorbenen Gelehrten, worauf in Zeitungen und Journalen hingewiesen wurde.

[3419.] **P. Ehlermann** in Hannover offerirt und sieht gef. Geboten entgegen:

1 Rheinisches Conversat.-Lexikon. 12 Bde. u. 1 Supplbd. 1830—37. In 13 eleg. Halbfzbdn.

1 Conversat.-Lexikon der Gegenwart. 4 Thle. 1838—41. In 5 Galicobdn.

[3420.] **C. G. Braune** in Pasewalk offerirt gegen baar:

Kurs, A., Am Fenster. Novellen-Cyklus. 3. Aufl. 8. 11 Bog. 1857. Geh. (1 φ) f. 5 Sgr u. 7/6.

Waubke, P., Leitf. b. Unterricht in d. Geographie. 2. Aufl. 8. 5 Bog. 1857. Geh. (1 $\frac{1}{2}$ φ) f. 1 Sgr u. 11/10.

Rauben, A., Polterabendscherze u. Hochzeitslieder. 4. Aufl. 8. 9 Bog. 1854. Geh. (1 $\frac{1}{2}$ φ) f. 3 Sgr u. 11/10.

Hibau, L., kl. Jugendbibl. Mit Kupfcrn. 8. 31 Bog. 1858. Geh. (2/5 φ) f. 4 Sgr u. 11/10.

Choralmelodien (60), d. gangbarsten, einstimig nach Kühnau. gr. 8. 1839. Geh. (1 Sgr), 11/10 Gr. f. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Cornelius Nepos, ed. Reinhold. 2. Aufl. 8. 9 Bog. 1858. Geh. (1/12 φ), 11/10 Ex. f. 5 Sgr.

Köchin, d. Pariser. 8. 9. Bog. 1847. Geh. (1 $\frac{1}{2}$ φ) f. 2 Sgr u. 11/10.

Löwe, Dr. W., die falsche Drebrkrankheit der Schafe. Mit 1 Abbild. 4. Aufl. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 1854. Geh. (1 $\frac{1}{2}$ φ) f. 3 Sgr u. 11/10.

Moll, Dr. A. B., die gegenwärtige Noth d. evang. Kirche Preußens. gr. 8. 24 Bog. 1843. Geh. (1 $\frac{1}{2}$ φ) f. 5 Sgr u. 7/6.

Berndt, C., die Riffpiraten. 2. Aufl. gr. 8. 2 Bog. 1856. Geh. (1 $\frac{1}{2}$ φ) f. 1 Sgr u. 11/10.

Löwe, Dr. W., die Erkenntniß u. Behandlung der Taubheit. M. 1 Abbild. 5. Aufl. gr. 8. 5 Bog. 1854. Geh. (1 $\frac{1}{2}$ φ) f. 5 Sgr u. 11/10.

Bericht, amtli., üb. d. Vers. deutscher Land- u. Forstwirthe zu Potsdam im Sept. 1839. Herausg. v. Dr. A. von Lengerke. 4. 36 Bog. 1840. Geh. (4 φ) f. 15 Sgr u. 11/10.

[3421.] Die Hasselberg'sche Buchh. in Berlin offeriert mit 40% vom Nettopreise gegen baar:

1 Annalen der Chemie u. Pharmacie, von Wöhler, Liebig u. Kopp. Jahrgang 1856. Complet.

1 Annalen der Physik u. Chemie, von Poggendorff, 1856. Nr. 1—7.

1 Journal für praktische Chemie, von Erdmann u. Werther, 1857. Complet.

1 Polytechnisches Journal, v. Dingler. Jahrgang 185. Complet.

1 Ausland pro 1858. (Göttingen.)

1 Fremde pro 1858. (Reich.)

[3422.] **Kuhlmey's** Buchb. in Liegniz offerirt, meistens in mehreren Exemplaren:
Byron, Don Juan. W. portr. (Collect. of br. authors.) Neu. (1½ ™) 5 Sgr. — Friedemann, Anleit. z. Kenntn. ic. lat. Verse. 1. Abth. (5.) Geb. (¾ ™) 6 Sgr. — Fuhrmann, Handb. d. classischen Liter. 4 Bde. Geb. (12 ™) 22½ Sgr. — 140 Geheim-Mittel. (Sympathetisch u. magnetisch.) 1852. Neu. (5 Sgr) 2 Sgr. — Guttenstein, Gesch. d. span. Volks. 2 Bde. Neu. (2½ ™) 7½ Sgr. — Hoffmann, Deutschld. u. s. Bewohner. 4 Bde. (7 ™) 1 ™ 5 Sgr. — Kiesewetter, vollst. Fremdwörterbuch. 2 Bde. (3¼ ™) 15 Sgr. — Klein, Hdb. d. Gesch. v. Ungarn. (2 ™) 6 Sgr. — Kohl, Reise v. Linz nach Wien. Geb. (1 ™ 26¼ Sgr) 8 Sgr. — Morgenbesser, bibl. Gesch. Div. Ausg. (1850—1854.) Geb. à 2½ Sgr. — Rothe, d. Landmann, wie er sein soll. (3.) (½ ™) 7 Sgr. — Bajotti, die liter. Bildung d. Jugend. Pr. A. m. Portr. Halbfanz. Wie neu. (2¾ ™) 10 Sgr.

[3423.] **F. A. Credner** in Prag hat zu verkaufen und sieht ges. Offeren entgegen:
Alibert, J. L., Nosologie naturelle. Avec sig. color. 4. Tome I. Paris 1817, Crapelet. Vélin.
— Description des maladies de la peau. Avec sig. color. Fol. Paris 1806, Crapelet. Vélin.
Pennant, Th., Zoologia Britannica. Britische Thiergeschichte, übers. von Murr. Mit vielen Kupfertafeln. Folio. (Augsburg) 1771.
Plenk, Tob. Jac., Icones plantarum medic. M. c. Fig. Centuria 1. 2. Fol. Viennae 1788, Gräffer.
Schrank, Fr. P. de, Plantae rariores horti academicici Monacensis. M. c. Fig. Fol. Monachii 1819. (Fol. 55. Schluss mit Index, 1 Band.)
Weihe, Wolter u. Funke, Plantae medicinales, od. Sammlung officineller Pflanzen, fortges. von Nees v. Esenbeck. Fol. Düsseldorf 1828, Arnz. M. Text. 1. 2. Kupferband 1. 2.
Atlas, naturhistorischer. qu. Fol. Düsseldorf, Arnz. Fol. 1—23. in Heften.
Bekker, Lichthammer, Bekker und Lembke, deutsche Ornithologie. Neue Ausgabe. Fol. Darmstadt, Leske. 1—22. Heft. Mit 132 Abbildgn. Vellinpap.
Reichenbach, A. B., naturhist. Bilder-Atlas für Schule und Haus, oder Wandtafeln ic. Mit Holzschnitten. quer Fol. Leipzig 1841, Baumgärtner.
Kilian, Dr., geburtshilflicher Atlas in 48 Blättern mit erklärendem Texte. Düsseldorf.
Weber, Dr. W. J., anatomischer Atlas des menschlichen Körpers in natürlicher Größe, Lage u. Verbindung der Theile, in 84 Tafeln. Düsseldorf.

[3424.] **E. A. Seemann** in Essen offerirt:
1 Publishers' Circular 1859. (14 Tage alt.)
1 Bibliographie d. 1. France. 1859. (Ebenso.)

Gesuchte Bücher u. s. w.

[3425.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Sächsische Provinzialblätter 1797—1804.
Archiv für Frankfurt. Geschichte u. Kunst.
4 Hefte. 1839—1847.
Evangel. luther. Missionsblatt, red. v. Graul u. Besser. Dresden. Eplt.
Zeitschrift für Erziehung u. Unterricht im Geiste der kathol. Kirche, hrsg. v. Baegs. Jahrg. I. u. II. (1852 u. 1853) oder complet.
Archiv f. sächs. Geschichte u. Alterthumsfunde, hrsg. v. Gautsch. Grimma 1843.
Pallas. Zeitschrift f. Kriegs- u. Staatskunst. 4 Bde. Stuttg., Tüb., Weimar 1808—1810.
Der Gerichtssaal. Zeitschrift f. volksthüm. Recht ic. Jahrg. 1—10. Erlangen 1849 u. folg.
Strabo's Erdbeschreibung. Deutsch v. Grosskurd. 4 Bde. Berl. 1831—1834.
Richter, russ. Miscellen. 3 Bde. Leipzig 1803—1804.
— u. Geißler, Strafen der Russen, auf 10 Gemälden. Deutsch u. franz. Lpzg. 1805.
Hessische Denkwürdigkeiten, hrsg. v. Justi u. Hermann. 5 Thle. Marburg 1799 ic.
Marbach, physikal. Lexikon, fortges. von Cornelius. 8. Leipzig.
d'Alton, Abbildungen d. Pferderacen. Mit 25 Abbildgn. Fol. Eplt.
Raurais. Ein Taschenbuch. Eplt. 1826—1831 oder 1826 apart.
Zeitschrift f. prakt. Baukunst, hrsg. v. Romburg. Jahrg. 1842, 1848, 1850.
Buddeus, Volksgemälde u. Charakterköpfe d. russ. Volkes. Deutsch u. franz. 2 Hefte. Fol. Leipzig 1820—1821.
Clarus, der Krampf. Leipzig 1822. Bb. I.
Eschwege, Portugal. Hamb. 1837.
Hell, Th., Lustspiele. 2 Thle. 1805.
Hempel u. Geißler, Abbild. u. Beschreib. d. Völkerstämme u. Völker unter d. Kaisers Alexander Regierung. Deutsch u. franz. Mit 66 Kpfen. 4. Leipzig 1804.
Hempel, maler. Darstell. d. Sitten, Gebräuche ic. bei d. Russen, Tartaren und andern Völkern Russlands. Deutsch und franz. 4. Leipzig 1801—1803.
Jäger, neuestes Gemälde von London. 2 Bde. Hamb. 1839.
Janoski, Lexikon derer ißt lebenden Gelehrten in Polen. 2 Bde. Breslau 1755.
Annalen der Grafschaft Mansfeld. Eisleben 1803—1808.
Allgem. Archiv f. Ethnographie ic., bearb. v. Bertuch u. Bater. Bd. I. Weimar 1808.

[3426.] **Franz Nziwatz** in Prag sucht in einfacher Anzahl und erbittet sich baldigste Offeren:
Abrantes, Memoiren üb. Napoleon ic. 1831, Niederl. Buch. 1. 2. Bd.
* Chateaubriand's ausg. Werke. Ulm.
Dugés, Recherches sur l'ordre des Acariens. Paris 1834.
* Ferguson, Geschichte d. römischen Republik. Weidmann.
* Gartenlaube, die. 1. u. 2. Jahrg. 1853 und 1854. Womöglich coh.
Jahrbuch, forstwirthsch., v. d. Akad. z. Tharand. Der ersten Folge 3. u. 4. Bd. 1846. 1847.
* Irving, sämmtl. Werke. Frankfurt.
Koch, Deutschlands Crustaceen, Myriapoden und Arachniden. Eplt.
* Manzoni, Graf von Carmagnola. Gotha.
* Mendelssohn, Unsterblichkeit der Seele.
* — Jerusalem od. über die religiöse Macht des Judenthums.
Nemeth, neues Kochbuch. L., G. Wigand.
Panzer, Insectenfauna, sammt Fortsetzung v. Schäfer. Eplt.
— do. Einzelne Tafeln und Textbogen, sowie alle Schlussregister.
* Roscoe, Leben Lorenzo's von Medici. Berlin.
Thiers, Geschichte d. Consulats. 5. Bd. u. ff. L., Schäfer.
Walkenaer, Tableau des aranéides. Paris 1805.
Wolowski, sur la division du sol. Paris?
Die mit * bezeichneten nur in ganz gut erhaltenen Exemplaren.

[3427.] **Th. Herzbruch** in Flensburg sucht und bittet um Offeren:
1 Dassel, Chr., nordwestl. Reisen der Gutmans'schen Familie.
1 Norellström, Bidrag til den Svenska Samhalls forfatningens historie. II. (Helsingfors 1839.)
1 Brandt, homiletisches Hilfsbuch. Bd. V. VI. VII.
1 Schiltz, griech. Wörterb. z. Neuen Testament.
1 Fuchs, grammatische Schriften.
1 Dittmann, schleswig-holstein'sche Landwirtschaft.
2 Sanguin, franz. Grammatik. (Womögl.) 13. Aufl.
1 Ahlfeld's Predigten üb. d. 2. Hauptstück.
1 Arnold, Kirchen- u. Rezergeschichte.

[3428.] **E. A. Seemann** in Essen sucht:
1 Hermann, gr. Staatsalterthümer. N. II.
1 — Privatalterthümer. N. II.
1 Wunderlich, Pathologie u. Therapie.
2 Bischer, Ästhetik. Eplt.
1 Bulwer's Werke. (Gute Ausg.)
1 Hackländer's Schriften. (Auch Einzelnes.)
1 Cooper's Werke. (Gute Ausg.)

[3429.] **Z. Galvay & Co.** in Berlin suchen:
 Aristoph. v. Droysen. — Buttmann's Lexilogus. — Wolf, Prolegom. ad Hom. — Ellendt, Lexic. Sophocl. — Demosth. Midian. v. Buttmann. — Dahlmann, Herodot. — Böttiger, Sabina. — Cicero pro Milone v. Orelli, v. Osenbrüggen; — pro Planc. v. Orelli. — Cic. v. Garatoni. — Abeken, Cic. in s. Brief. — Brückner, Cic. — Auson. v. Tullius. — Bachet, sur les épitr. d'Ovide. — Scriptores rei rust. v. Gesner u. v. Schneider. — Ruhnen, Dictata in Terent. — Ritschl, d. Alexandr. Biblioth. — Plautus v. Ernesti, Ritschl. — Hesiod. v. Göttling. — Eurip. v. Donner. Pars 1. u. compl. — Wieseler, Theatergebäude. — Lachmann, de font. Livii. — Grimm, deutsch. Lex. — Geppert, Urspr. d. Hom. Ged. — Zeitschr. f. Alt.-W. — Schlosser, Gesch. d. 18. u. 19. Jahrh. Compl. u. einzelne Theile. — D. maler. u. romant. Dtschl. (Compl.) — Anthol. Gr. v. Jacobs. Vol. I—V. — Fragm. Vaticana. — Hugo, Corp. jur. antejust. — Brzoska, de geogr. myth. Pars 2. — Reuter, Repert. 1846. Quart. 1. 1847. Quart. 2—4. — Theolog. Stud. u. Kritiken 1828. Compl. 1829. Bd. 2. 1831. Compl. — Meier, Theophrastea. 1. 2. — Pauly, Realencyklop. — Erdl, Entwickl. d. Hummer-Eies. — Pausan. v. Schubart u. Walz. — Aristot. organ. v. Waitz.

[3430.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg suchen:
 Organ für d. Fortschritte des Eisenbahnwesens. 13. Jahrg. (1858.) 6 Hefte.
 Zeitschrift f. prakt. Baukunst, herausgegeben v. Knoblauch. Jahrg. 1858. Eplt.
 Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure, herausg. v. Grashof. Jahrg. 1858. 12 Hefte.
 Arbeitgeber. Jahrg. 1858. Eplt.
 Verhandlungen z. Beförderung des Gewerbeleises in Preußen. Jahrg. 1858. Eplt.
 Bulletin industriel, par Jobard. Jahrg. 1858. Cplt.
 The Builder. Jahrg. 1858. Cplt.

[3431.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen unter vorheriger Preisangezeige:
 Prinz Maximilian's Reise nach Brasilien. gr. 4. Frankf. 1822. Bd. 2. Ohne Kupferatlas.
 Poggendorff's Annalen. Bd. 9—15. 18—20. 24—31. 42—72. 76—78. 88—90. 94—99.
 Dingler's Journal. Bd. 1—7. 9. 44. 46. 47. 51—58. 87—90. 127—134.
 Gilbert, Annalen. Bd. 40—42. (1812.) 44. 45. (1813 h. 5—12.) 68. (1821.)

[3432.] **Gustav Mayer** in Leipzig sucht:
 1 Heeren, Ideen über Politik u. Verkehr. 3 Bde.
 1 Hüllmann, Städtewesen. 4 Bde.

[3433.] **L. Ehlermann** in Hannover sucht antiquarisch zu möglichst wohlfeilen Preisen und bittet um gesl. Offerter:
 Lentner, Novellen. Stuttg. 1855. 1. Bd.
 Manitius, Gedichte. Dresden 1855.
 Naf, h., Dichterleben. Zürich 1854.
 Nonne, Vesperklänge. Schwelm 1854.
 Boccius, L., hinterl. Gedichte. Neubrandenb. 1853.
 Sasse, B. h., geistl. Lieder. 6. Aufl. Berlin.
 Sauter, f., Gedichte. Wien 1855.
 Schlude, Ant., Gedichte. Freiburg 1856.
 Günther, Zeitgenossen in Biogr. Jena 1849.
 Mutschner, J. f., W. Messenhauser. Wien 1849.
 Otto, Jul., Gedichte. Schleusingen 1849.
 Passy, J. N., Necrolog Unt. Passy's. Wien 1847.
 Michaelis, Ed., Lieder aus Westfalen. Luxemburg 1857.
 Erhard, Th., Mein Vermächtniss. Gedichte. Leipz. 1853.
 Erhard, Dr. Chr., nachgel. Gedichte. Gera 1822.
 Fellinger's, J. G., Gedichte, hrsg. v. Rumpf. Leipz. 1822.
 Heindl, Gallerie der Pädagogen ic. München.
 Scheyrer, L., die Schriftsteller Österreichs. Wien 1858.
 Wurzbach, biogr. Lexikon Österreich. Wien.
 Bawitsch, österr. Balladenbuch. Wien 1856.
 Album österr. Dichter. Wien. Eplt.
 Meusel, das gelehrt Deutschland im 19. Jahrh., nebst Suppl. zur 5. Ausg. desj. im 18. 7—9. Bd., bearb. v. J. W. S. Lindner u. hrsg. v. J. S. Ersch. Lemgo 1824—1827. 19—21. Bd.
 Springauf, E. W., Schlesiens Dichter im 19. Jahrh. Breslau 1831.
 Sivers, J. v., liter. Taschenb. der Deutschen in Russland. Riga.

[3434.] **Kuhlmeijer's Buchh.** in Liegnitz sucht:
 Baumgarten, Apostelgesch. 2 Bde.
 Buch, geogn. Beob. auf Reisen durch Deutschland ic.
 — Besch. d. canar. Inseln. M. Atl.
 — geogn. Reisen. 2 Bde.
 Ditscheiner, dtsc. Aufsatzlehre. M. Sprach- u. Rechtschreibslehre.
 Heideloff, Nürnbergs Baudenkml. d. Vorz. 2 Hfste.
 Illustr. Kalender 1859.
 Meyer's Univers. Bd. 16. 17. 18.
 Der neue Pitaval. Bd. 24.
 Spohr, Violinschule.
 Strahl, d. Mensch u. s. leibl. u. geist. Natur.
 Zeller, Apostelgesch.

[3435.] **Förstemann** in Nordhausen sucht:
 1 Koch, Lehrb. d. gem. Privatrechts.
 1 Lundius, alte jüdische Heiligtümer.
 1 Wochenbände. (Stuttgart.) Geh.

[3436.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
 Journal f. Kinderkrankheiten, hrsg. v. Behrend u. Hildebrand. 16 Jahrg. Berlin. Europa. Herausg. v. Fr. Schlegel. 2 Bde. Frankf. 1803.
 Meyer's British Chronicle. 8. Gotha u. New-York.
 British Mercury or Annals of history etc. 17 Vols. 8. Hamburg 1788—1791.
 Columbus. Amerik. Miscellen, herausg. v. Röding. Hamb. 1826—1832.
 Vaterländ. Archiv z. Kenntniß d. Königl. Hannover. Hrsg. v. Spiel u. Spangenberg. 1819—1832. Hannover.
 Neues vaterländ. Archiv z. Kenntn. d. Königl. Hannover 1822—1834. Lüneburg.
 Vaterländ. Archiv od. Beitr. z. Kenntn. d. Königl. Hannover, hrsg. v. Spiel. 5 Bde. Zelle u. Hannover.
 Welt u. Zeit. 6 Bde. Germanien (Heidelberg) 1816—1828.
 Beiträge zur Kunde Preußens. 7 Bde. Neue Folge. Bd. 1. Königsb. 1818—1827.
 Königsberger Archiv für Philosophie ic., von Dellbrück, Erfurdt ic., 1811—1812.
 Hertha. Zeitschr. f. Erd-, Völker- u. Staatenkunde, hrsg. v. Berghaus u. Hoffmann. 15 Bde. Stuttg. u. Tüb.
 Archiv f. Geographie, Historie ic., hrsg. v. Hormayr. 19 Jahrg. 1810—1830. Wien.
 Wehläische Beiträge f. Geschichte ic., hrsg. v. Wigand. 3 Bde. 1840—1851.
 Vesta. Für Freunde d. Wissensch. u. Kunst, hrsg. von Schroetter u. v. Schenkendorff. 2 Bde. Königsb. 1807.
 Archiv f. sächsische Geschichte. 3. Thle. Leipz. 1784—1786.
 Neues Archiv für sächs. Gesch., hrsg. v. G. A. Arndt. Leipzig 1804.
 Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. Complet von 1791 an. Leipzig.
 Der Staatsmann. Zeitschr., hrsg. von Pfeilschreiter. 16 Bde. Offenbach 1822—1832.
 Bremen u. Verden'sche Miscellen, hrsg. v. Wolff. 3 Hfste. Stade 1809.
 Der Wächter an der Ostsee. Stettin 1847. 1848.
 Neue Pommer'sche Provinzialblätter, hrsg. v. Giesebrécht u. Haken. 4 Bde. Stettin 1827—1829.
 Allgem. Kirchenblatt für d. evangel. Deutschland, red. von Moser. 7 Jahrg. 1852—1858. Stuttg.
 Eisenbahnzeitung, red. v. Ehell u. Klein. 16 Jahrg. 1843—1858. Stuttg.
 Jahrbücher der Gegenwart, von Schwegler, 1844—1846. Stuttg. Eplt.

[3437.] **Gustav Mayer** in Leipzig sucht billig:
 1 Pfizer, P. A., Briefwechsel zweier Deutschen.

[3438.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
 1 Böhlinger, die Kirche Christi. Eplt.

- [3439.] Herm. Koelling in Stolp sucht:
 1 Das Lübische Recht. In deutscher Uebertragung.
 1 Zettwach, pommersches Provinzialrecht u. Statutarrecht der pommerschen Städte.
- [3440.] Bernh. Müller's Buchh. in Rudolstadt sucht:
 1 Fabricii, Jo. Alb., bibliotheca Graeca. Vol. V. 1712.
- [3441.] Georg Lercher in Saibach sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 Die Natur. 1. 2. 3. 4. Jahrg. 1852—1855.
 1 Katholisches Missionsblatt. 1—6. Jahrg. Münster, Aschendorff.
- [3442.] Ferd. Hirt's königl. Universitäts-Buchhdlg. in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Brentano, des Knaben Wunderhorn. Cplt.
 1 Buch der Welt 1851—1857.
 1 Herzog, Realencyklopädie.
 1 Savigny, Geschichte d. römischen Rechts. Cplt.
- [3443.] Albert Scheurlen in Heilbronn sucht billigst und sieht Oefferten entgegen:
 1 Bischokke, ausgew. Schriften in 40 Bdn. Taschenf. Aarau 1826. 18. Bd.
 1 Schwerz, pr. Ackerbau. 2 Bde.
 1 Cervantes, Don Quijote. Prachtausg. (Stuttg. 1837, Verlag d. Claff.) 1. Bd.
 1 Steinhofer's Predigten.
 1 Hartmann, Therapie acuter Krankheitsformen. 2 Bde.
 1 Langbein's Gedichte. Cplt.
- [3444.] Friedr. Kaiser in Bremen sucht:
 1 Canstatt, Jahresbericht 1853—1856.
 1 Archiv für Ophthalmologie. 1. Bd. Förstner.
 1 do. 2. Bd. Peters.
 1 Arlt, d. Krankheiten d. Auges. P., Credner. Cplt.
 1 Klinik, dtsc., v. Göschken. Jahrgang 1857 u. 1858. G. Reimer.
 1 Nuhn, chirurg.-anat. Atlas. Bassermann. Cplt.
 1 Dissenbach, chirurg. Erfahrungen. Enslin. Cplt.
 1 Froriep, chirurg. Kupfertafeln. Landes-Ind.-Cplt. Cplt.
 1 — klinische Kupfertafeln. Landes-Ind.-Cplt. Cplt.
 1 Sprengel, R., Gesch. d. Chirurgie. Halle 1805 u. 1819.
 1 Kausler, Schlachten-Atlas. Cplt.
 1 Feuerbach's Werke. Otto
 1 Burmeister, Gesch. d. Schöpfung. Wigand.
 1 Eichendorff's Werke.
- [3445.] Die Nachhorst'sche Buchh. in Düsseldorf sucht und bittet um Oefferten:
 1 Rettberg, Kirchengeschichte Deutschlands. 2 Bde.
- [3446.] E. Minlos, Kaiserl. Hofbuchh. in St. Petersburg sucht und sieht Oefferten entgegen:
 1 Grundsähe, Zweck u. inneres Leben d. Erziehungsanstalt zu Keilhau bei Rudolstadt. 1821.
 1 Die Erziehungsanstalt in Keilhau betreffend. 1822.
 1 Fortgesetzte Nachrichten v. d. allg. dtsc. Erziehungsanstalt in Keilhau. 1823.
 1 Die erziehenden Familien. Eine Wochenschrift. 1826. 16 Nrn.
 1 Grundzüge der Menschenerziehung. 1833.
 1 Kommt, lasst uns unsern Kindern leben. Ein Sonntagsblatt für Gleichgesinnte. 4 Hefte. 1838—40.
 1 Der 28. Juni, ein vierfacher Festtag der allg. dtsc. Erziehungsanstalt. 1840.
 1 Nachricht u. Rechenschaft von d. deutschen Kindergarten. 1843.
 1 Balllieder, 100, zu den in dem Kindergarten zu Blankenburg ausgeführten Spielen. (Das Ballbuch.)
 1 Ein Ganzes von Spiel- und Beschäftigungskästen für Kindheit und Jugend. 1—6. Gabe. Mit den Lithographien zur 1. u. 2. Gabe.
K Auch Oefferten über andere Beschäftigungs- u. Spielbücher ic. im Sinne Fröbel's sind willkommen.
- [3447.] H. L. Schlapp in Darmstadt sucht billig:
 1 Pape, deutsch-griech. Wörterbuch. (Womögl. eine neuere Aufl.) — 1 Echte und wahrhaftige Freimärchen. M. Kpfen. 2 Bde. Stuttg. 1839. (Köhler.) — 1 Arabische Märchen. 2 Bdn. m. Titelkpfen. Stuttg. 1839. (Köhler.) — 1 Grube, Charakterbilder aus d. heiligen Schrift. — 1 Lehmann, theor.-prakt. Harmonie u. Compositionslehre. 1856. — 1 Lobe, Compositionslehre. — 1 Redtenbacher, Resultate. — 1 Bernoulli, Bademecum. (Womögl. eine neuere Aufl.) — 10 Schacht, kl. Geographie. — 10 Albrecht, franz. Grammatik nach d. calculir. Methode.
- [3448.] F. Butsch in Augsburg sucht:
 2 Noack u. Trinks, homöopathische Arzneimittellehre.
 1 Sohr, Handatlas.
 1 Stieler, do.
 1 Meyer, do.
 1 Steub, drei Sommer in Tirol.
 1 Döllinger's Verordnungen = Sammlung. Cplt.
 1 Shakespeare's Werke, v. Schlegel u. Tieck.
 1 Bordoni's Predigten.
 1 Weher u. Welte's Kirchenlexikon.
- [3449.] Die Gsellius'sche Buchh. in Berlin sucht alt oder neu:
 4 Segondat, Holztabellen zur leichten Berechnung des Kubinkhaltes vierkantiger und runder Hölzer.
- [3450.] Die J. G. Galve'sche Buchh. in Prag sucht und sieht Oefferten entgegen:
 1 Mendelssohn, Moses, sämmtliche Werke.
 1 Höfer, Histoire de la chimie. 2 Vols. Paris 1842. 1843.
 1 Minutoli, Reise zum Tempel des Jupiter Ammon. Hrsg. v. Dölfken. Berlin 1824.
 1 Funcius, Commentatio de scriptura veterum. 8. Marburg. 1743.
 1 Fabroni, Vitae Italorum doctrina excellentium. 20 Vol. 8. Pisis 1778—1805.
 1 Charac, Musée de sculpture antique et moderne. 12 Lsgn. Par. 1827—44, V. Texier.
 1 Leonhard u. Brönn, neues Jahrbuch für Mineralogie ic. Jahrg. 1848—1857. 8. Stuttg.
- [3451.] Aug. Hesse's Buchh. in Gras sucht antiquarisch und bittet um Oefferten:
 1 Thiers Geschichte des Consulats u. des Kaiserthums. Aus d. Franz. von Bülow. gr. 8. Brüssel. 1. Bd. apart.
- [3452.] Th. Steingraeber in Elbing sucht billig:
 1 Schlosser, Weltgeschichte. 18 Bde. u. Registerbd.
- [3453.] Heinrich Matthes in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Schaffrath, Codex Saxonicus. Cplt.
- [3454.] Die Schabelitz'sche Buchh. in Zürich sucht:
 1 Gorszkowski, das Leben des Generals Grafen Bogislaw Tarentzien von Wittenberg.
 1 Geschichte des Armeecorps unter den Befehlen des Gen.-Lieut. Grafen von Wallmoden-Gimborn, an der Nieder-Elbe und in den Niederlanden vom April 1813 bis zum Mai 1814.
- [3455.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
 1 Mendelssohn, Moses, philosophische Schriften. Berlin 1777.
- [3456.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
 1 Maittaire, Annales typographici. Editio nova. 4. Amstelodami 1733. Tomus I.
 1 — do. 4. Londini 1741. Tomus IV.
- [3457.] Th. Bertling in Danzig sucht:
 Schwerz, Ackerbaukunde.
- [3458.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. sucht:
 1 Crauden's Werke. Cplt. (Romane u. Schauspiele.)
- [3459.] H. A. Teeenk-Willink in Arnheim sucht:
 1 Waiz, Romanen u. Balladen der Deutschen.
 1 Zachariä, poetische Schriften.
 1 Rossmann, Auswahl neuerer Balladen und Romanzen.

[3460.] H. Amberger in Basel sucht: Hahnemann, kleine medic. Schriften. (Dr. Arnold.)

Ueberhaupt Offerten über, von Hahnemann herausgegebene grössere und kleinere Werke.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3461.] Zurück erbitten wir schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Erheiterungen 1859. 1. Heft.

da es uns augenblicklich an Er. zur Erledigung fester Bestellungen mangelt. Wir werden für die gef. Erfüllung dieser Bitte den betreffenden Sortimentshandlungen zu grossem Danke verbunden sein.

Stuttgart, den 8. Februar 1859.

Verlag der Erheiterungen.

[3462.] Schleunigst zurück erbitte von: Coutelle, Pharus am Meere des Lebens. alle Exemplare, welche nicht fest behalten werden.

J. Bädeker in Iserlohn.

[3463.] Schleunigst zurück erbitte ich mir alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Herrz, Vorschriften über den Preuß. Wechselstempel.

Die vielen ferner noch eingegangenen à Cond. Bestellungen konnte ich wegen Mangel an Exemplaren nicht mehr expedieren und von jetzt an das Schriftchen nur noch in feste Rechnung liefern.

Ebin, im März 1859.

Daniel Wüste.

[3464.] Dringend zurück erbitte ich mir sämmtliche nicht abgesetzte Exemplare von:

Mühlbach, Joseph. Abtheilung 2. und 3.

Berlin, im Februar 1859.

Otto Janke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3465.] Für ein norddeutsches Sortimentsgeschäft wird bis zum 1. April ein junger Gehilfe gesucht, welcher sich über seine geschäftliche Brauchbarkeit, sowie über seine fittliche Führung durch Zeugnisse ausweisen kann und nicht zu hohe Ansprüche macht. Offerten sub L. 388. wird Herr J. G. Mittler in Leipzig zur Weiterbeförderung gefälligst annehmen.

[3466.] Für eine Buchhandlung in Süddeutschland wird ein tüchtiger, solider Gehilfe für dauernde Stellung gesucht. — Thätigkeit, rasches, unverdrossenes Arbeiten sind Hauptbedingungen, und erhalten solche den Vorzug, welche in der frz. oder engl. Sprache bewandert sind. Reflectirende wollen sich ggf. mit Anschluss ihrer Zeugnisse an Hrn. Franz Wagner in Leipzig franco wenden.

[3467.] In unserer Buchhandlung wird demnächst die 2. Gehilfenstelle vacant, die wir so fort wieder zu besetzen wünschen.

Wir suchen dafür einen bescheidenen, soliden, strebsamen, militärfreien, jungen Mann im Alter von 22—24 Jahren, von gefälligem Äussern und gesetztem Wesen, der an Ordnung und Genauigkeit, wie an geregelte Thätigkeit gewöhnt, ein sicherer, verlässlicher Arbeiter sein und eine saubere, deutliche Handschrift, sowie tüchtige Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen muss. Gehalt 636 fl. Oesterr. Währung pro anno und ein den Leistungen des Betreffenden entsprechendes Messgeschenk.

Gefällige Offerten, denen die Zeugnisse der betr. Herren Bewerber in Abschrift beigelegt werden wollen, bitten wir uns mit directer Post zugehend zu machen.

Gratz, den 24. Februar 1859.

Aug. Hesse's Buchh.

[3468.] Für ein Antiquariat wird ein literar. gebildeter und geschäftskundiger Gehilfe gesucht. Adressen sub A. B. C., denen man Zeugnisse und das Nähere über Ansprüche, Dauer des einzugeh. Engagements beifügen wolle (franco), wird Herr C. L. Fritzsche in Leipzig befördern.

Gesuchte Stellen.

[3469.] Ein im Sortiment und Verlag bewanderter Gehilfe, der seit 5 Jahren dem Buchhandel angehört, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Mai eine entsprechende Stelle. Derselbe hat das Gymnasium absolviert, besitzt somit Kenntnis der neuen und alten Sprachen und ist auch mit dem Musikgeschäft, wie dem Correcturfache vertraut. — Offerten sub L. K. # 3. wird Herr H. Schulze in Leipzig die Güte haben zu befördern; auch ist derselbe im Stande, jede gewünschte Auskunft zu geben.

[3470.] Ein tüchtiger junger Mann, der von seinen Principalen bestens empfohlen ist, sucht auf den 1. April d. J. eine Stelle, am liebsten in einer tüchtigen Sortimentshandlung der Rheinprovinz. Offerten beliebe man unter der Chiffre H. H. an die Exped. d. Bl. senden zu wollen.

[3471.] Ein seit 10 Jahren im Buchhandel und gegenwärtig in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer gr. norddeutschen Residenz thätiger Gehilfe, dem über Solidität und Tüchtigkeit sehr empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine möglichst selbstständige Stellung. — Derselbe würde hauptsächlich auf eine solche reflectiren, in der ihm Aussicht auf Erwerbung des Geschäfts geboten würde, und könnten auf Wunsch ca. 1000 fl. als Einlage oder Caution von ihm gestellt werden. Gefällige Offerten sub K. # 6. werden durch Herrn H. Häubner in Leipzig erbeten.

[3472.] Ein junger Mann, welcher zu Ostern d. J. seine vierjährige Lehrzeit in einem grösseren Verlagsgeschäft Leipzigs beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, am liebsten in einem mit Sortiment verbundenen oder reinen Sortiments-Geschäft. Derselbe spricht englisch und französisch und wird gut empfohlen. Nähtere Auskunft ertheilt Herr B. G. Teubner in Leipzig.

[3473.] Für einen jungen Mann, der zu Neu-Jahr 1859 seine Lehrzeit beendigt hat, wird zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung gesucht. — Ich kann denselben aus voller Überzeugung als einen gewandten, treuen und sehr unterrichteten Arbeiter empfehlen und werde gern jede gewünschte Auskunft über ihn ertheilen.

Berlin, den 22. Febr. 1859.

Dietrich Neimer.

[3474.] Ein militärfreier junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, verschen mit den besten Zeugnissen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritte oder auch später eine Stelle in einem lebhaften Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Gütige Offerten unter Chiffre A. B. # 1. befördert aus Gefälligkeit Herr Otto Klemm in Leipzig.

[3475.] Für einen jungen Mann, Lutheraner, der in meinem früheren Sortimentsgeschäfte 5 Jahre gelernt und dann ein Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, gegenwärtig aber seit einem Jahre in der Rymmel'schen Buchhandlung in Riga ist und jetzt gern seine Kenntnisse im Auslande vervollkommen möchte, suche ich zu Ostern eine gute Stelle, am liebsten in Süddeutschland.

Der von mir auf das beste empfohlene junge Mann ist fleißig, ein tüchtiger Arbeiter, zuverlässig in jeder Hinsicht, auch ein stiller, bescheidener Haushgenosse.

Auf directe und frankirte Briefe gebe ich gern jede verlangte Auskunft; dasselbe wird Herr R. Rymmel in Riga zu thun bereit sein.

A. Neumann's Verlag in Mitau.

(Fr. Lucas.)

[3476.] Für einen Knaben, der kommende Ostern die Schule verlässt, wird eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Sortiments- oder Commissionsgeschäft gesucht.

Offerten beliebe man unter Chiffre F. L. an Herrn Alphonse Dürr in Leipzig zu senden.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Buchhandlungs - Gehilfen-
[3477.] Verein.

Im November vorigen Jahres erlaubten wir uns, an die deutschen Herren Verleger die Bitte um Beiträge für eine bei Gelegenheit unseres fünfundzwanzigjährigen Jubiläums in Anregung gebrachte

Vereins-Bibliothek

zu richten. Unser Vertrauen auf die oft erprobte Bereitwilligkeit des deutschen Buchhandels, gemeinnützige Zwecke zu fördern und zu unterstützen, ist nicht getäuscht worden: von allen Seiten sind wir durch so reichliche Zusendungen erfreut worden, dass unsere Bibliothek schon jetzt gegen Eintausend Bände ihr Eigentum nennen kann, worunter eine grosse Zahl höchst schätzbarer Werke, insbesondere aus den Fächern der Literaturgeschichte, Geschichte, Ethnographie und Sprachwissenschaft.

Es ist dem unterzeichneten Vorstand eine angenehme Pflicht, nachstehend die Namen derjenigen Firmen zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, welche uns ihre Beiträge entweder schon übergeben oder doch zugesichert haben, und bitten wir die betref-

fenden Herren, dieses Verzeichniß zugleich als specielle Empfangsbestätigung betrachten zu wollen:

Abel, A.
Arnold'sche Buchh. in L.
Baumgärtner's Buchh.
Bechhold, H.
Beck'sche Buchh., C. H., in N.
Bellmann's Verlag.
Belsler'sche Buchh.
Besser'sche Buchh. (W. Hertz.)
Bieler, H., & Co.
Böhla, H.
Bornträger, Gebr.
Bosselmann, G.,
Braun'sche Hofbuchh. in C.
Brauns, G.
Brockhaus, F. A.
Brückner & Renner.
Butsch, F.
Costenoble, H.
Cotta'sche Buchh.
Deistung, O.
Deiters, J. H.
Direction d. Oesterr. Lloyd in Tr.
DuMont-Schauberg'sche Buchh.
Duncker & Humblot.
Ebner & Seubert.
Ehle, H.
Ehlermann, L.
Engelmann, W.
Ernst & Korn.
Fleischer, Fr.
Förstner'sche Buchh.
Fournier, E. J.
Friderichs, R. L.
Fritzsche, H.
Frommann, F.
Gerhard, W.
Göschen's Verlag.
Gräßner, G.
Gräger, C.
Grote, G.
Gumprecht, A.
Günther, E., in L.
Guttentag, J.
Hachette, L., & Co.
Hahn'sche Hofbuchh.
Haendel, C. A.
Hartleben, C. A.
Hartmann, R.
Hartung, H.
Heinrichshofen'sche Buchh. in Mgdbg.
Hempel, G.
Hentze, F.
Herbig, F. A., in B.
Herbig, F. L., in L.
Hermann'sche Buchh. in Fr.
Heyse's Verlag.
Hinrichs'sche Buchh.
Hirschwald, A.
Hirt's Verlag.
Hirzel, S.
Hochhausen's Verlag.
Hoffmann, R.
Hofmann, A., & Co.
Holtze, O.
Hunger, H.
Jäger'sche Buchh.
Jonghaus'sche Hofbuchh.
Jouven, W.
Kanitz, H.
Kirchhoff & Wigand.
Kittler, L. A.
Klemann, C. J.
Köhler's Antiq.

Kollmann, C. E.
Korn'sche Buchh. in N.
Kreidel & Niedner.
Kühn, T. F. A., in W.
Kummer, E.
Löffler, T., in M.
Löschke, J. T.
Luckhardt, J. G.
Luppe, H.
Mayer, G., in L.
Mendelssohn, H.
Mercy, H.
Meyer, C., in H.
Müller, Fr., in A.
Müller'sche Buchh. in St.
Neubürger, H.
Nitzschke, W., in St.
Pernitzsch, L.
Perthes, Fr. A.
Rackhorst'sche Buchh.
Reichardt, G.
Reichenbach'sche Buchh.
Reinwald, C.
Ricker, J.
Roeder, E., in Wr.
Sacco, A.
Sauerländer, H. R., in A.
Sauerländer, J. D., in Fr.
Schäfer, E., in L.
Schlicker, B.
Schmid, W., in N.
Schönfeld's Buchh.
Schuberth, J., & Co.
Schulz, O. A.
Schweighauser'sche Sort.-Buchh.
Spamer, O.
Stargardt, J. A.
Tauchnitz, K.
Teubner, B. G.
Trewendt, E.
Troschel, C.
Vandenhoek & Ruprecht.
Veit & Co.
Velhagen & Klasing.
Violet, W.
Vogel, F. C. W.
Voigt, B. F.
Vömel, A.
Weber, J. J.
Weidmann'sche Buchh.
Weigel, R.
Weigel, T. O.
Westermann, G.
Weychardt, C.
Wiegandt & Grieben.
Wienbrack, A., in L.
Wigand, G.
Wigand, O.
Winter's Verlag, C. F.
Würger, G. C.
Zabern, V., von.
Franke, H., bei T. O. Weigel.
Halbmeyer, F. G., in Sauerländer's Verlag in A.
Kluge, G., bei J. J. Weber.
Rottner, A., bei F. A. Brockhaus.
Seidel, F., bei O. Wigand.
Ulm, A., in Köhler's Antiq.
Zuchold, E. A., in Michelsen's Buchh.

Allen diesen geehrten Herren sprechen wir den lebhaftesten, wärmsten Dank unseres Vereines aus! Durch das uns bewiesene freundliche Wohlwollen haben sie sich ein dauerndes Denkmal in unserm Kreise gestiftet und es wird unser ernstes Bestreben sein,

durch gewissenhafte Benutzung der uns so reichlich gebotenen Mittel zur geistigen und sittlichen Fortbildung unseres Standes den Absichten der Geschenkgeber zu entsprechen.

Da wir in den nächsten Monaten einen Katalog unserer Bibliothek drucken zu lassen beabsichtigen, so bitten wir diejenigen Herren Verleger, welche uns noch Beiträge zugeschickt haben, uns dieselben womöglich bis zur Oster-Messe zugehen zu lassen, damit sie in dem Kataloge noch Aufnahme finden.

Wir werden nicht verfehlten, den Eingang derselben s. Z. ebenfalls in diesem Blatte zu bestätigen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Leipzig, im Febr. 1859.

Der Vorstand des Leipziger Buchhandlungsgehilfen-Vereins.

Ad. Ulm. Ferd. Seidel.

C. O. Weigel's Bücher-Auctionen.

[3478.] Die Versteigerung des 2. Theils der großen Delsner'schen Bibliothek beginnt bestimmt und ohne Aufschub am 21. März. Ich bitte um gütige rechtzeitige Einsendung der Aufträge, welche ich mit gewohnter Sorgfalt besorgen werde.

In meinen nächsten Auctionen kommen unter anderen die bedeutenden Bibliotheken folgender Herren zur Versteigerung:

Geh. Hofrath Schulz in Dresden.

Consistorialrath Genzken, Propst des Fürstenthums Naumburg.

Barthagen v. Ense in Berlin.

Dr. Schleiermacher, Großherz. Hessischer Geheimrat in Darmstadt.

Ich erlaube mir, Ihre Aufmerksamkeit auf diese wichtigen Versteigerungen im voraus zu lenken. Etwaige Beiträge dazu werden jederzeit angenommen.

Leipzig.

C. O. Weigel.

[3479.] Soeben erschien und ist durch die Buchhandlung von C. O. Weigel in Leipzig zu beziehen:

Catalogue of the extraordinary collection of splendid manuscripts, chiefly upon vellum, in various languages of Europe and the east, formed by M. Gugl. Libri in London. With 359 facsim. on 37 pl. gr. Lex.-8.

Diese Sammlung, deren Versteigerung am 28. März u. ff. Tage in London bei S. Leigh & Sotheby & J. Wilkinson, Wellington street, Strand, stattfindet, ist sicher die schönste und bedeutendste, welche seit langer Zeit zum Verkauf gestellt wird. Sie umfaßt 1190 Manuskripte vom 8. Jahrhdt. an, und enthält höchst wichtige Codices der griech. u. latein. Klassiker, Bibeln, Kirchenväter, Minnesänger, Ritterromane u. s. w., sowie eine große Anzahl ungedruckter Briefe von Tasso, Galilei, Kepler, Leibniz ic. Viele der Manuskripte sind mit kostbaren Miniaturen ausgestattet.

[3480.] Für Zurücksendung meines vierten antiquarischen Katalogs, wo er noch daliegen sollte, würde ich sehr dankbar sein. Ich bitte dringend darum.

Tuttlingen.

G. V. Kling.

[3481.] **Antiquarische Kataloge.**

Diesen verehrt. Handlungen, die meine neuesten Verzeichnisse:
Nr. 79. Werthvolle Werke aus allen Fächern.

In 2 Abtheilungen.

Nr. 80. Jurisprudenz und Cameralwissenschaften.

noch nicht erhalten haben sollten, und die sich für Antiquaria mit Erfolg verwenden können, belieben dieselben zu verlangen. — Von meinen außerst billigen Preisen gewähre ich $12\frac{1}{2}\%$ Rabatt und lieferne Alles franco Leipzig, und es wird daher Ihre bestmög. Verwendung nicht ohne lohnenden Erfolg bleiben.

Seligsberg'sche Antiquarhandlung
in Bayreuth.

[3482.] Handlungen, die changiren wollen, belieben unter gleichzeitiger Einsendung ihres Katalogs meinen soeben erschienenen

Change-Katalog

zu verlangen.

Bockenheim.

J. B. Levy.

[3483.] Von Hartmann, Leitfaden für den geogr. Unterricht. 5. Aufl. 1857.

kann ich bevorstehende D.-M. keine Disponenden annehmen, da mein Vorrath zu Ende geht.
Nackhorst'sche Buchhdg. in Osnabrück.

[3484.] **Keine Disponenden!**

Von meinem illustrierten Verlage kann ich mir zu bevorstehender D.-M. durchaus nichts zur Disposition stellen lassen, und erteile ich dringend um allseitige Berücksichtigung dieser Bitte zur Vermeidung unangenehmer Differenzen.

Ergebnest

Brüssel u. Leipzig, im Februar 1859.
C. Muquardt's Verlags-Exped.

[3485.] Wegen neuer Auflagen bitte ich mir nichts zur Disposition zu stellen.

Bromberg, im Februar 1859.

Louis Levit, Hofbuchhdg.

[3486.] Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich in dieser Ostermesse durchaus keine Disponenden

gestatten kann.

Gustav Carl Würger in Hamburg.

[3487.] Zur Disposition gestatten wir Pfzg. 1. bis 3. von Victor Hugo's sämtlichen Werken, neue billige Classiker-Ausgabe, zwecks fortgesetzter thätiger Verwendung. — Die mit Spannung erwarteten neuen Werke Victor Hugo's, u. a. „les misérables“ werden unmittelbar nach ihrem Erscheinen zur Aufnahme in unsere Sammlung kommen und die Zahl der Käufer der sämtlichen Werke des beliebten Autors noch beträchtlich vermehren.

Stuttgart, im Februar 1859.

Nieger'sche Verlags-hdg.

[3488.] **Keine Disponenda.**

Auch dies Jahr müssen wir uns Disponenda ohne Ausnahme verbitten, und ersuchen Sie angelegtlichst, hiervon gefäll. Notiz nehmen zu wollen.

Dresden, im Februar 1859.

Gaber & Richter.

[3489.] **Erläuterung**

zu Herrn Isidor Schlesier's Aufsatze im Börsenblatt Nr. 23.

In den Jahren 1854 und 1855 wurde ich durch Krankheit mehrfach heimgesucht und dadurch veranlaßt, meine Buchhandlung an Herrn I. Schlesier zu verkaufen. Ich berechnete damals eine von mir neu eingerichtete deutsche, französische und englische Bibliothek von circa 10,000 Bänden zu 2500 f., und stellte ihm dann frei, für das feste Lager und Inventarium entweder eine Bauschumme von 3500 f. zu zahlen, oder, falls er dies zu hoch finde, Alles zum Kostenpreis zu übernehmen. Nach 4tägigem Inventiren hielt es Herr Schlesier für gerathener, erstere Forderung zu acceptiren, um nicht mehr bezahlen zu müssen, und wurden darauf die Zahlungstermine so günstig gestellt, daß die letzten 500 f. erst im Februar 1861 fällig werden. Das Geschäftslocal, 4 Fenster breit, mit Hinterstube, vermietete ich ihm für den billigen Preis von nur 156 f. pr. anno, während ich in demselben Hause für einen andern Laden von nur 1 Fenster 132 f. erhalten. Ich erwähne dies nur, um zu beweisen, daß Herr Schlesier nur den reellen Werth bezahlt, also gewiß kein schlechtes Geschäft gemacht hat.

Dafür war Herr Schlesier verbunden, alle vorkommenden Buchbinderarbeiten, mit Ausnahme solcher, welche von den Herren Verlegern selbst geliefert werden, in meiner Werkstatt fertigen zu lassen, ein Passus, den er nicht 6 Monate hielte, da ihm nichts billig genug war. Ob die Arbeit sauber, oder nicht, war ihm gleich, nur billig sollte sie sein, ich entband ihn daher bereits im April 1856 dieser Verpflichtung, nach der er ja ohnehin nicht mehr gehandelt. — Aber nicht genug, daß er nun ganz freie Hand hatte, seinen Bedarf binden zu lassen, wo er wollte, nahm er auch Geschäfts- und andere Bücher zum Einbinden an von Privaten, die meine Kunden und datan gewöhnt waren, sie in diesem Locale zu bestellen, im guten Glauben, ihre Aufträge durch mich ausgeführt zu schen. Herr Schlesier ließ aber die Arbeiten anderwärts fertigen, wo er am billigsten ankam, was zur Folge hatte, daß die Auftraggeber später zu mir kamen und sich über meine schlechte Arbeit beschwerten. Einen Hauptzweig meines Geschäfts bildete der Verkauf von Papier und Schreibmaterialien; Herr Schlesier entblödete sich nicht, sich auch diese Artikel zugulegen und mir auch darin Konkurrenz zu machen, und da er geringere Ware führte, so wiederholten sich auch hier, wie bei den Buchbinderei-Aufträgen, dieselben Beschwerden meiner Kunden, deren Diener diese Gegenstände, wie Herr Schlesier wohl wußte, bei mir entnehmen sollten, irrthümlich aber statt in mein Local in das seelige, nur durch eine Glashütte von dem meinen getrennte, gerathen waren. Abgesehen von dem mir entzogenen Nutzen, mußte unter solchem Gebaraen nothwendig auch mein geschäftliches Renommé leiden.

Aus alle dem geht mindestens soviel hervor, daß Herr Schlesier es war, der die contractlich festgestellten Bedingungen zuerst aus den Augen gesetzt hat und mithin nicht verlangen kann, daß der andere Theil einen bereits durchlöcherten Contract noch als bindend betrachten soll.

Der Hauptgrund, der mich bewogen hat, meine Thätigkeit dem Buchhandel wieder zuzuwenden, ist, daß mein Sohn, der schon früher in meiner Buchhandlung beschäftigt gewesen

und später auch die Buchbinderei erlernte, durch ein Augenübel behindert ist, in letzterer weiter zu wirken, und mich deshalb bestimmte, das Geschäft wieder auf den früheren Fuß herzustellen, damit auch er thätig zu sein vermöge.

Dass ich mein Geschäft in demselben Locale wieder eröffnet, welches früher Herr Schlesier innehatte, kann wohl nur den befremden, der nicht weiß, daß das Haus, in dem es sich befindet, mein Eigentum ist.

Potsdam, d. 25. Februar 1859.

Emil Stechert.

[3490.] **E. J. Meissel's Buchh.** in Herisau erbittet sich schleinigst Verzeichnisse von im Preis herabgesetzten Büchern, die sich für eine zu errichtende Leihbibliothek eignen.

[3491.] **Antiquare**

haben Gelegenheit, ein sehr vortheilhaftes Geschäft abzuschließen, wenn sie sich unter der Chiffre E. an Herrn Aug. Schäfer in Stuttgart wenden.

[3492.] **Partie- und Restvorräthe,** neuere, jedoch keine streng wissenschaftlichen Werke, sucht gegen Baarzahlung und erbittet wichtige Offerten direct per Post

D. J. Polack Wwe. in Hamburg.

[3493.] **Philologischer Verlag,**

namentlich kritische Ausgaben von Classikern, würden mit Erfolg auf den Umschlägen der Lieferungsausgabe des Fritze'schen Euripiades angekündigt werden. Ich berechne die durchlaufende Zeile Petit mit $2\frac{1}{2}$ Sk.

Heinrich Schindler in Berlin.

[3494.] **Gewandte Subscribers-**
sampler,

welche gewohnt sind, mit dem gebildeten Theil des Publicums zu verleihen, werden unter Zusicherung guter Provision zum Vertrieb eines neu erscheinenden populären Kupferwerkes gesucht.

Franco-Offerten unter Chiffre C. K. D. Subscribersampler, welchen Zeugnisse und genaue Adresse beizufügen sind, befördert die Buchhandlung von Bernhard Hermann in Leipzig.

[3495.] Für den Bazar des Deutschen Hospitals in London habe ich dankend noch Sendungen empfangen von:

Hrn. Storch & Kramer in Berlin,
J. Sala & Co. in Berlin,
E. Jügel's Verlag in Frankfurt,
E. Trewendt in Breslau,
E. Haynel in Leipzig,
E. Mecklenburg in Berlin.

Hannover, den 26. Febr. 1859.

Victor Lohse.

[3496.] Für den Fall, daß ein gewisser Moses Mendel, wohnhaft zu Amsterdam, sich an den einen oder anderen geehrten Herrn Collegen mit Bestellungen wenden sollte, sind wir auf Anfrage gern erbötig, Specialia über denselben zu liefern.

Carlsruhe, im Febr. 1859.

Kunstverlag.

[3497.] An russische Verleger.

Da unter meinen mit Russland glaubens- und sprachverwandten serbischen Kunden, besonders unter den Theologen, viel Sinn für russische Literatur herrscht, so bitte ich alle Herren Verleger russischer Bücher, mir von allen Unternehmungen durch Prospectus, Anzeigen, Probenummern, Kataloge, und wenn möglich, durch Nova in 1—lfacher Anzahl gefällige Mittheilung machen zu wollen.

Neusatz, im Februar 1859.
Carl Hins.

[3498.] Für die Handlungen Preussens.

Ich beehre mich hiermit anzuseigen, dass nach einer Verfügung des Herrn Generaldirectors der Steuern vom 13. d. M. die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

"Der Katholik"

von nun an beim Eingange in den preussischen Staat von der Zeitungsstempelsteuer befreit ist.

Mainz, den 24. Februar 1859.

Franz Kirchheim.

[3499.] Zu Inseraten empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrierte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{M} no. Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

[3500.] Ankündigungen auf dem Umschlag von Saphir und Glaßbrenner's Conversationslexicon für Geist, Witz und Humor. 30 Lieferungen.

würden bei der bedeutenden Auflage von außerordentlichem Erfolge begleitet sein.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum nicht mehr als 3 N \mathcal{M} in laufender Rechnung. Bei Baarzahlung gewähre ich 10% Rabatt.

Nob. Schäfer's Verlag in Dresden.

[3501.] Die Herren Verleger von Werken aus dem Gebiete der Anatomie, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin

erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir jedem Heft des in unserem Verlage erscheinenden Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen literarischen Anzeiger

beigeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 N \mathcal{M} , für Beilagen (Aufl. 500) aber 2 f berechnen.

Leipzig. Veit & Co.

[3502.] Ankündigungen

und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verlages an:
Monatschrift für exakte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei. (à Zeile 2 S \mathcal{M} .)

Organ für die gesammte Heilkunde. (à Zeile $1\frac{1}{2}$ S \mathcal{M} .)

Die chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, von Dr. L. Eisner. (Erscheinen im September jedes Jahres. à Zeile 2 S \mathcal{M} .)

Forst- und Jagdkalender für Preußen. (Erscheint im October jedes Jahres. à Zeile 3 S \mathcal{M} .)

Kalender für den Berg- und Hüttenmann. (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile 3 S \mathcal{M} .)

Beilagegebühren je nach dem Umfange der Beilage $1\frac{1}{2}$ bis 3 f.

Berlin. Julius Springer.

Berliner Gerichtszeitung.

[3503.]

Zur Ankündigung populären Verlags empfehle ich den Herren Verlegern die

Berliner Gerichtszeitung.

Auflage 5000.

Insertionsgebühren à Petitzeile $1\frac{1}{2}$ S \mathcal{M} .

Bei öfterer Insertion, oder bei Inseraten beträgen über 3 f gewähre ich

16% Rabatt in Rechnung,

25% " bei Baarzahlung.

Der günstige Erfolg einer Anzeige in dieser Zeitung ist wohl nicht zu bezweifeln, wenn man sich klar macht, welcher Umzahl von Lesern dieses Blatt gehört. Auch existirt wohl kein öffentliches Local Berlins, in dem diese Zeitung nicht ausliegt.

Berlin, 1. März 1859.

G. Behrend.

Firma: Falckenberg'sche Verlagsbuchhdg.

Börse in Leipzig, am 28. Februar 1859.

| Wechsel. | Angeboten. | Gesucht. |
|---|------------|----------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. 0 . . . f k. S. 142% | 12 Mt. — | — |
| Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. f k. S. 57½ | 2 Mt. — | — |
| Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . f k. S. 99% | 2 Mt. — | — |
| Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f k. S. 109% | 2 Mt. — | — |
| Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . f k. S. 99% | 2 Mt. — | — |
| Frankfurt. M. pr. 100 fl. in S.W. 57½ | 2 Mt. — | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . f k. S. 151% | 2 Mt. — | — |
| London pr. 1 Pf. St. . . 7 Tagedat. 6.21 | 3 Mt. — | — |
| Paris pr. 300 Frs. . . f k. S. 80% | 3 Mt. — | — |
| Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. f k. S. 90 | 3 Mt. — | 88% |

Sorten.

| | | |
|---|------|------|
| Kronen (Verens-Hand-Goldm. à 1 $\frac{1}{2}$ Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St. | — | 9.5 |
| Augustd'or à 5 ,f pr. Stück Agio pr. Ct. | — | — |
| Pr. Friedrichsd'or " " d°. | — | — |
| And. aust. Louisd'or " " d°. | 9½ | — |
| K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück | — | 5.14 |
| Holland. Duc. à 3 ,f . Agio pr. Ct. | — | 4% |
| Kaiserl. d°. d°. " " d°. | — | 4% |
| Conv. Species u. Gulden . . . d°. | — | — |
| Idem 20 Kr. . . . d°. | 100% | — |
| Idem 10 Kr. . . . d°. | 97½ | — |
| Gold pr. Zollpfund fein | — | 458 |
| Silber " d°. d°. . . . | — | 294 |
| Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . | — | — |
| Idem in Oestr. Währ. . . . | — | 90% |
| Div. aust. Cassen-Anweis. à 10 ,f . . . | — | 99% |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *) | — | 99% |

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Apf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landeshank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Gescheitete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Rechte der Autoren auf dem Kongress zu Brüssel und in dem Entwurf des Börsenvereins der deutschen Buchhändler. (Fortsetzung.) — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (belg. u. franz.) Literatur. — Anzeigedatei Nr. 3389—3503. — Börse in Leipzig, am 28. Februar 1859.

| | | | |
|--------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------|
| Amberger 3460. | Gaber & R. 3413. 3489. | Ruhimen 3422. 3434. | Scheurlen 3443. |
| Kronome 3390—91. 3465—65. | Gaertner 3392. 3401. | Kunst-Haus. Engl. 3490. | Schindler in B. 3493. |
| 3468—72. 3474. 3476. 3491. | Gebethner & G. 3408. | Kunstverlag 3496. | Schiappi 3447. |
| 3491. | Gertenberg 3397. 3407. | Vercher 3441. | Schnee 3405—6. |
| Höber & G. 3425. 3436. | Gellius 3415. 3417—18. 3449. | Peit 3485. | Schroeder 3398. |
| Bädeker in 3. 3462. | Hallberger, G. 3394. | Pebu 3482. | Seemann 3424. 3428. |
| Bangel & S. 3411. | Hortleben 3395. | Lobke 3495. | Seligsoberg 3481. |
| Gedhold 3458. | Hartmann 3438. | Mattbus 3453. | Sodar 3416. |
| Behrend in B. 3503. | Hasselberg 3421. | Wauer, G., in B. 3396. 3409. | Springer 3502. |
| Berger-Levraut Wwe. & S. 3410. | Hervid & W. 3430. | 3432. 3437. | Stedt 3489. |
| Berling 3457. | Herk 3400. | Reit 3490. | Steingraeber 3452. |
| Kraune 3420. | Herzbrück 3427. | Minos 3446. | Tendler & G. 3414. |
| Großbaud 3455—56. | Hesse 3451. 3467. | Müller, G. in R. 3440. | Trent-Wilms 3450. |
| Gutsch 3448. | Hestermann 3402. | Muquardt 3484. | Trautwein 3404. |
| Gulbars & G. 3429. | Hink 3497. | Neumann in B. 3475. | Welt & G. 3501. |
| Gaße 3450. | Hirt 3399. 3442. | Wolf Wwe. 3492. | Werl. d. Erheit 3461. |
| Gredner 3423. | Hante 3464. | Rathorst 3445. 3483. | Wort. d. Leipz. Buchhand. |
| Didot Frères, G. & G. 3412. | Kaiser in B. 3444. | Reimer, D. 3473. | lungsgeb.-Verein 3477. |
| Gütermann 3419. 3433. | Kirchheim 3498. | Rieger in S. 3487. | Weigel, T. D. 3475—79. |
| Kleißler, G. B. 3403. | Kling 3480. | Rönnack 3426. | Würtger 3486. |
| Hörstmann 3435. | Koelling 3439. | Schabelig in S. 3454. | Wüste 3463. |
| Friedländer & G. 3431. | Kreisgericht in Briesen 3389. | Schäfer in D. 3500. | Zupanoff 3393. |

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.